

# Burgau aktuell



Stadt  Burgau

Ausgabe: Nr. 68 · Juni 2016 · monatlich · kostenlos · [www.burgau-aktuell.de](http://www.burgau-aktuell.de)  
für Burgau, Unter- und Oberknöringen, Groß- und Kleinanhausen, Limbach



**SHOWTANZ AUS BURG AU**

## Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die heiße Phase der Vorbereitungen für den 2. Kultursommer im Schloss hat längst begonnen. Nur mehr wenige Wochen sind es bis zu diesem herausragenden Kultur-Event. In dieser Ausgabe von *Burgau aktuell* haben wir Ihnen auf einigen Sonderseiten das Programm des diesjährigen Festivals zusammengestellt. Wie im vergangenen Jahr schon ist es

wieder gelungen, zahlreiche hochkarätige Künstler zu gewinnen. Am verlängerten letzten Wochenende vor den Sommerferien bieten Ihnen die Künstler ein äußerst abwechslungsreiches Programm. Es war auch den Organisatoren in diesem Jahr wieder wichtig, dass ein besonderes Augenmerk bei der Auswahl der Künstler auf deren Bezug zu unserer Markgrafenstadt zu legen ist. Daher darf dieses Kulturevent wieder zu Recht „Made in Burgau“ im Untertitel tragen. Sei es, dass die Künstler selbst Burgauer sind oder, wie die Vertreter aus den besten Orchestern der Welt (Berliner und Wiener Philharmoniker, Wiener Symphoniker und Orchester der Wiener Staatsoper), auf Klarinetten aus der Manufaktur von Frank Hammerschmidt aus Burgau spielen. Alle weiteren Details entnehmen Sie bitte den Ausführungen in dieser Ausgabe. Jetzt bleibt nur noch zu hoffen, dass es der Wettergott ähnlich gut mit uns meint wie im vergangenen Jahr und so auch der 2. Kultursommer im Schloss ein ähnlich großer Erfolg wird.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr

Konrad Barm  
 Erster Bürgermeister

Die Grundschule Burgau sucht zum Beginn des neuen Schuljahres im September 2016

### **zwei Betreuer/-innen für die Ganztagsklassen**

zur Verstärkung des bereits bestehenden Teams.

**Tätigkeitsbeschreibung:** Die Tätigkeit erstreckt sich auf die Wochentage Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag:

- Aufsicht während der Freizeitphase von 12:05 Uhr bis ca. 13:00 Uhr
- Aufsicht während des Mittagessens von 13:00 bis ca. 13:45 Uhr

Wenn Sie Interesse haben, wenden Sie sich bitte direkt an die Schulleitung: Ansprechpartnerin: Angelika Rogg-Bigelmaier, Tel.: 08222 5242, E-Mail: rektorat@gs.burgau.de

Stadt Burgau



## Mitteilung der Stadt Burgau

Verschmutzungen durch Hundekot insbesondere auf Gehwegen sind zu vermeiden bzw. sofort zu entfernen. In Bereichen von Kindergärten, Spielplätzen und Schulen ist darauf besonders zu achten. Im Stadtgebiet Burgau stehen den Hundehaltern an mehreren Standorten kostenlos Hundekotbeutel zur Verfügung, um die Hinterlassenschaften der Tiere zu beseitigen.

### **Aufstellungsorte Hundekotstationen – Stadtteile Burgau, Oberknöringen**

- Gerichtsweg, vor dem Rathaus
- Schmiedberg, Bereich Einmündung Mühlstraße
- Stadtstraße, Nähe Notariat
- Gartenstraße, Bereich Einmündung Ulmer Straße
- Friedhofstraße, Bereich Einmündung Landrichter-von-Brück-Straße
- Verbindungsweg zwischen Haldenwanger Straße und Bleichstraße
- Mühlstraße, Bereich des Parkplatzes
- Lechstraße, Bereich Einmündung Zusamstraße
- Bahnhofsweg, Bereich Firma Stöckle
- Augsburgener Straße, Bereich Treppenanlage Richtung Markgrafenstraße/Tellerstraße
- Frauenstraße, Bereich des Spielplatzes
- Grünfläche verlängerte Beethovenstraße/Ziegelstraße
- Antoniusstraße, Ortsausgang bei alter Wasserreserve
- Ulmer Straße, Ortsausgang Richtung Unterknöringen
- St.-Martin-Straße, am Ende der Bebauung
- Galgenbergstraße, Bereich Einmündung Schleifweg
- Galgenbergstraße am Ende der Bebauung
- Spaziergängerparkplatz (verlängerte Remsharter Str.)
- Im Bereich des Bolzplatzes des TSV Burgau e.V.
- Im Bereich Troppauer Str. / Aberthamer Str.
- Hinter dem städtischen Freibad Burgau
- Brementalstraße, Bereich des Kreisaltenheims
- Spitzstraße am Ende der Bebauung

### **Aufstellungsorte Hundekotstationen – Stadtteile Unterknöringen, Groß-/Kleinanhausen**

- Sportplatz Unterknöringen, Bereich der Flexibus-Haltestelle
- Zollberg, Ortsausgang Richtung Oberknöringen
- Zollberg, Bereich Einmündung Am Gässle

Burgau, 24.03.2016 – STADT BURG AU





## Stellenausschreibung

Die Stadt Burgau stellt zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

### Mitarbeiter(in) für die Städt. Bücherei

auf geringfügiger Basis ein.

Für Bewerber(innen), die fachlich geeignet sind und dem Umgang mit den Lesern aufgeschlossen gegenüber stehen, bietet sich hier eine interessante Tätigkeit.

Wir erwarten EDV-Kenntnisse und die Bereitschaft zur Arbeit zu den Öffnungszeiten der Bücherei. Die Bezahlung erfolgt nach TVöD.

Bitte senden Sie Ihre aussagefähige Bewerbung bis spätestens 12.06.2016 an die Stadt Burgau, Personalabteilung, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau. Gerne stehen wir Ihnen für Rückfragen unter der Telefonnummer 08222/4006-20 oder 4006-22 zur Verfügung.

STADT BURG AU

## Sprechtage der Deutschen Rentenversicherung



Am 19.07.2016 findet im Rathaus Burgau von 08.00 - 12.00 Uhr und von 13.20 - 16.00 Uhr der nächste Rentensprechtage für Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund sowie Schwaben statt.

Den Bürgern der Stadt Burgau wird Gelegenheit gegeben, ihre Rentenunterlagen überprüfen und sich in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung kostenlos beraten zu lassen. Zum Beratungstermin sind die Versicherungsunterlagen sowie ein gültiger Personalausweis oder Reisepass mitzubringen.

Eine Terminanmeldung ist erforderlich und ab sofort im Rathaus Burgau unter der Telefonnummer 08222/4006-26 oder persönlich auf Zimmer Nr. 14, 1. OG während der Öffnungszeiten möglich. Bitte halten Sie hierfür Ihre Versicherungsnummer bereit.

**Redaktions- & Anzeigenschluss für die Juli-Ausgabe ist der 17. Juni 2016. Bitte beachten Sie, dass der Raum für Anzeigen beschränkt ist. Buchen Sie daher rechtzeitig!**



## OPTIK & SCHMUCK OSSWALD ERHÄLT QUALITÄTS-SIEGEL!

Kompetente Beratung und der überdurchschnittliche Qualitätsanspruch sowie die moderne technische Ausstattung zeichnen unser Augenoptik-Fachgeschäft aus. Für diese Leistungen haben wir von *brillen.profi* das Qualitätssiegel „P+ Qualität“ erhalten.

**OSSWALD**  
BRILLEN · KONTAKTLINSEN · SCHMUCK

Stadtstraße 19 | 89331 Burgau  
Telefon: 08222 . 1790 | [www.osswald-burgau.de](http://www.osswald-burgau.de)

Wir garantieren Ihnen die Freude am Hören


### Hörsysteme & Service



Setzen auch Sie auf die kompetente Beratung und den zuverlässigen Service am Ort:

Im Fokus unserer Arbeit stehen Ihre individuellen Bedürfnisse und Anforderungen. Dementsprechend beraten wir Sie unabhängig von Herstellern und in einer Qualität, die Sie von einem inhabergeführten Meisterunternehmen erwarten. **Versprochen!**

Ihre Charlotte Malterer

 **Hörstudio Burgau**  
für Freude am Hören

Stadtstraße 41 Tel. 0 82 22-96 18 40  
89331 Burgau [www.hs-burgau.de](http://www.hs-burgau.de)

# TSV Burgau dominierte bei der Jugend

Der 1. AC Kaufbeuren richtete die Schwäbischen Meisterschaften im Gewichtheben aller Altersklassen in Zusammenarbeit mit dem Vizepräsident Gewichtheben Ludwig Vogl in familiärer Atmosphäre souverän aus. Die jungen Burgauer dominierten die Konkurrenz und holten gar den Wanderpokal des Bezirkes Schwaben. Ein besseres Ergebnis bei den Junioren und Aktiven verhinderte die zeitgleiche Übungsleiterprüfung von Hupfauer, Jäger und Lisa Keller in Memmingen.



Ludwig Vogl in der Altersklasse 6, 60-65 Jahre, machte den Anfang und musste gar sechs Gültige mit 66kg im Reißen und 97kg im Stoßen auf die Platte legen, um den Neu-Ulmer Wilms mit 283,45 zu 283,08 zu schlagen. Für Vogl war es innerhalb von 4 Wochen der 3. Wettkampf, hier Bayerische und Deutsche mit jeweils 2. Plätzen.

Im Jahrgang 2006 siegte Tobias

Schlenz mit den neuen Bestleistungen im Reißen von 21kg und Stoßen 31kg und 140,14 Mehrkampfpunkten.

Lukas Reitenauer, Jahrgang 2005, agierte etwas hektisch, erreichte mit sechs Gültigen trotzdem den 2. Platz mit 101,79 Mehrkampfpunkten.

Im Jahrgang 2004 verbesserte Edonis Sahitaj seine Bestleistungen mit sechs Gültigen und ansprechenden Technikwerten im Reißen auf 15kg und Stoßen auf 18kg. Mit 129,37 Punkten übertraf er ebenfalls die 100-Punkte Marke und erzielte den 1. Platz.

Bei den Schülern zeigte Alex Koch wieder einmal seine Ausnahmestellung und schraubte seine Rekorde im Reißen und Stoßen auf 35kg und 41kg. 245 Punkten waren mit Abstand das beste Ergebnis in der Schüler- und Kinderwertung.

Mit den 245 Punkten überbot er das Limit für die Deutsche in Frankfurt / Oder, hier 200 Punkte, deutlich.

Felix Veitenhansl agierte bei seinem 1. Wettkampf etwas nervös und hatte es in einer starken Gruppe schwer und erreichte einen ausgezeichneten 8. Platz. Fünf Gültige und eine deutliche Steigerung gegenüber dem Training mit 50kg und 70kg im Reißen und Stoßen ergab 139,49 Punkte.

Besonders stolz waren die Jugendlichen und Verantwortlichen des TSV über den 3. Gewinn des Jugendwanderpokales des Bezirkes Schwaben, der somit in Burgau bleibt.

Für Ludwig Vogl und Alex Koch heißt es noch einen Schlag zuzulegen, um bei den kommenden Aufgaben am 20.05. bei der Masters EM in Aserbaidzhan und am 04. Juni bei der Bayerischen Meisterschaft der Kinder und Schüler gute Platzierungen zu erreichen.

Im Lager des TSV Burgau ist man erfreut über den Eifer und Erfolg der Jugendlichen und bestätigt die Mühen der Verantwortlichen.



## Walpurgisfest in der Kindertagesstätte Heilig Kreuz

Am 29. April um 17:00 Uhr trafen sich die Eltern und Kinder im Garten der Kath. Kindertagesstätte, um mit einem bunten Hexenzauber die Geister des Winters zu vertreiben und den Mai zu begrüßen. Das Team der Kindertagesstätte hatte sich mit den Vorschulkindern ein buntes Programm ausgedacht und einstudiert. Bei strahlendem Sonnenschein präsentierten die Kinder mit ihren Erzieherinnen selbst getextete Mailieder zu bekannten Melodien und einen Hexentanz ums Feuer. Die Erzieherinnen spielten ein Stück aus dem Buch "Die kleine Hexe" von Ottfried Preußler.

Gemeinsam trugen die Kinder im Anschluss einen Maibaum gemeinsam in den Garten und schmückten diesen mit Bändern und Selbstgebasteltem, welches sie bereits in den Tagen zuvor mit Freude vorbereitet hatten. Nach der Vorführung konnten die Familien bei „Hexentrunk“ und Würstchen gesellig im Garten verweilen. Es war ein gelungenes Fest, an das wir alle noch lange zurückdenken werden.

## Jugendtreff Burgau





Ramona  
Nadine

Kapuziner Str. 38, Zwischen Grundschule und Therapiezentrum  
 Nadine: 017611219817, Ramona 017611219803  
 Email: jugendtreff-burgau@gmx.de  
 Facebook: jugendtreff-burgau

**Offener Treff mit verschiedenen möglichen Aktionen!**

**Neue Öffnungszeiten:**  
**Montags 14- 19 Uhr**  
**Donnerstags 14- 19 Uhr**  
**Freitags 14- 19 Uhr**

**Aktionen im Juni:**  
**Schulprojekt an der**  
**Mittelschule und Realschule**  
**am 17. 06. 16**

**Donnerstags von 15: 30 - 17 Uhr findet unser Sportprojekt in der Grundschule statt. Jeder kann mitmachen!**

Wir sind das Jugendtreff Burgau Team und freuen uns auf euch. Egal ob ihr mit uns im Treff abhängen wollt, Kicker, Airhockey, Board oder anderes zocken wollt, oder gemeinsam mit uns coole Ausflüge und Aktionen planen möchtet, wir sind für alle Jugendlichen ab 11 Jahre da. Kommt vorbei oder sprecht uns auf der Straße an, denn auch da sind wir für euch als Ansprechpartner unterwegs. Außerdem helfen wir auch gerne beim Bewerbungen schreiben. Also meldet euch bei uns oder schaut zu unseren Öffnungszeiten vorbei.

## Begeisternde Showtanznacht



Mit einem Dance Jam und viel Applaus endete am 23. April die 1. Showtanznacht, veranstaltet von der Show-Tanz-Gruppe Victory aus Burgau.

Das Gundremminger Auwald-Sportzentrum mit seinem stilvollen Ambiente bot hierfür den perfekten Rahmen.

Als Auftakt des Abends durfte die Showtanzgruppe Victory vor ausverkauftem Haus die Premiere ihrer neuen und leicht satirischen Show an die Modewelt "En Vogue" feiern. Das Publikum erlebte danach ein abwechslungsreiches Programm aus Show, Tanz und Artistik. Es begeisterten die turnerischen Leistungen der Barrenturner aus Prittriching und die Vizeeuropameister im Einradfahren sowie der Tanzmix aus Hip Hop und Showtanz mit atemberaubenden Pyramiden. Auch für das kulinarische Wohl der Gäste war bestens gesorgt.

Ein gelungener Abend, der unbedingt einer Fortsetzung bedarf. Die 2. Showtanznacht wird bereits geplant und findet im Frühjahr 2017 statt.



## Offenes Training der Show-Tanz-Gruppe Victory

Nach einem erfolgreichen Start in die Saison 2016 bereitet sich die Showtanzgruppe Victory schon auf ihre nächste Show vor. Genau der richtige Zeitpunkt, allen Tanzbegeisterten die Türen zu öffnen und zum offenen Training einzuladen.

Dieses findet am Donnerstag, den 09.06.16 um 19:00 Uhr und am Sonntag, den 12.06.16 um 18:00 Uhr im AMC Heim in Burgau statt.

Tanzinteressierte ab 16 Jahren haben hierbei Gelegenheit, mit der aktuellen Besetzung zu trainieren. Tanzerfahrung wäre wünschenswert, ist aber nicht Voraussetzung.

Falls ihr noch weitere Informationen zu den offenen Trainings benötigt, kontaktiert uns unter [victory@showtanzgruppe.de](mailto:victory@showtanzgruppe.de), ansonsten schaut einfach unverbindlich vorbei.

Auf euer Kommen freuen sich die Victory's.

Ab Juni täglich  
LECKER UND FRISCH -  
MERKLE'S FEINER  
MITTAGSTISCH!

Jeden Montag - Freitag von  
11.30 - 13.30 Uhr

gemütlich Mittagessen in der "Alten Schmiede"  
Norbert-Schuster-Str. 12, 89331 Burgau

Wählen Sie eines aus  
2 täglich wechselnden Gerichten  
+ Salat oder Gemüse für 5,- €

In der Kürze liegt die Würze...  
Tisch reservieren und die Mittagspause voll ausnutzen!  
Unter Telefon: 08222 / 1473

alte Schmiede  
by Metzgerei Merkle

UNSER AKTUELLES WOCHENMENÜ...  
finden Sie auch auf unserer Facebookseite  
[www.facebook.de/alteschmiedeburgau](http://www.facebook.de/alteschmiedeburgau)

Lass uns  
Freunde werden!

KENNZEICHEN - IN BURG AU

GZ KD preiswerte  
KFRZ-Kennzeichen  
ab 12,- EURO

VORBEI KOMMEN  
PRÄGEN LASSEN  
MITNEHMEN

KENNZEICHEN-DEUTSCHLANDWEIT  
Jürgen u. Wolfgang Weindl GbR · Industriestr. 49 · 89331 Burgau

Öffnungszeiten  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

HOTLINE  
08222 /  
96 16 350

Wir machen  
Ihr Bild

- Passbilder
- Bewerbungsbilder
- Führerscheinebilder
- Freundschaftsbilder

Täglich - ohne Anmeldung.  
Sofort zum Mitnehmen.

Fotostudio 27  
Alkubu Drogerie

Stadtstraße 27  
89331 Burgau  
[www.alkubu.de](http://www.alkubu.de)  
☎ 08222-1501

## Tanztee findet regen Zuspruch

Einen harmonischen und unterhaltsamen Nachmittag konnte das Publikum verschiedener Altersgruppen beim zweiten Knöringer Tanztee am 03. April in der Turnhalle Unterknöringen erleben.

Wie auch schon im Vorjahr kamen viele Tanzbegeisterte, um bei beliebten und bekannten Melodien der Band „Timeless“ das Tanzbein zu schwingen oder eine rege Unterhaltung am Tisch zu führen. Versüßt wurde das Ganze durch selbst gebackene Kuchen und eine deftigen Brotzeit. „Senioren aus nah und fern nehmen unsere Veranstaltung sehr dankbar an“, berichtet der 1. Vorstand.

Aufgrund der hohen Akzeptanz und Zufriedenheit der Anwesenden fällt es dem Knöringer Faschingshaufen nicht schwer, im Herbst – Sonntag, den 02. oder 09. Oktober 2016 – eine Neuauflage der Veranstaltung zu starten.

An dieser Stelle bedanken wir uns recht herzlich bei allen Besuchern sowie der Stadt Burgau für ihre Unterstützung.

Ihr Knöringer Faschingshaufen e. V.



## Moorwanderung im Dattenhauser Ried

Sie haben Lust auf ein besonderes Naturerlebnis und viel Wissenswertes rund um das Dattenhauser Ried? Dann erleben Sie das größte Moorgebiet im Naturraum Schwäbische Alb bei einer geführten Wanderung am 19. Juni 2016!

Im Rahmen des bundesweiten Wandertags der biologischen Vielfalt bietet Donautal-Aktiv zusammen mit der Umweltstation mooseum die Möglichkeit, besondere Naturhighlights im Schwäbischen Donautal zu erwandern.

Die Tour führt ins Naturschutzgebiet Dattenhauser Ried, einem der wenigen Juramoore überhaupt. Im Niedermoorgebiet zwischen Oberbechingen und Ziertheim im Landkreis Dillingen ist gut sichtbar, wie sich Landschaft durch menschliche Eingriffe verändert. Sowohl früher als auch heute!

Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Biergarten Müller in Oberbechingen. Gewandert wird zunächst zur neuen Aussichtsplattform. Hier heißt es „Augen auf“, denn mit etwas Glück können seltene Vögel beobachtet werden. Dazu gibt es viel Interessantes über Klimaschutz und Moore zu erfahren. Im Kerngebiet des Naturschutzgebietes ist die bereits erfolgreich begonnene Wiedervernässung des Moores, inklusive der Veränderung der Landschaft, gut zu erkennen. Weiter geht's ein Stück entlang des Donautal Panoramaweges „Sinne-Reich“ – eindrucksvolle Sinneseindrücke am Dattenhauser Riedfenster inklusive! Als letzte Station auf der Rundwanderung wartet eine Menge Wissenswertes über die Brutvögel im Dattenhauser Ried, wie z.B. den Kiebitz. Dann geht es zurück zum Ausgangspunkt mit einem gemütlichen Abschluss im Biergarten.

Für die ca. 12 km lange Wanderung unter fachkundiger Begleitung empfiehlt sich festes Schuhwerk und wetterfeste Kleidung. Mückenschutz bitte nicht vergessen!

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldung bitte per E-Mail unter Angabe von Name und Telefonnummer an [regionalentwicklung@donautal-aktiv.de](mailto:regionalentwicklung@donautal-aktiv.de)



Alexander Jall, Rainer Hönl, Frau Braun, Herr Braun, „Der Augsburgburger“, Stefan Bosch und Ingo Eberhardt

## 650 Mitglieder genossen bunten Abend

Die VR-Bank Donau-Mindel eG lud im April ihre Mitglieder zu Mitgliedern Abenden nach Burgau und Günzburg ein. Rund 650 Teilhaber und Teilhaberinnen folgten der Einladung und genossen das bunte Programm in der Kapuzinerhalle und im Forum am Hofgarten. Neben der Ehrung 173 langjähriger Mitglieder bildete der Auftritt des Kabarett-Duos „Herr und Frau Braun“ den Höhepunkt der Veranstaltungen.

Alexander Jall und Stefan Bosch eröffneten die Abende und betonten im Rahmen der Begrüßung, dass sie sich über die so zahlreich anwesenden Gäste sehr freuten. In ihren Ausführungen informierten sie die Mitglieder über Zahlen und Fakten ihrer Bank, darüber, dass die VR-Bank Donau-Mindel im vergangenen Jahr 115.000 Euro an 213 Projekte und Maßnahmen in der Region gespendet hat und über die aktuelle Situation an den Finanzmärkten. Die Vorstandsmitglieder betonten außerdem den hohen Stellenwert der Mitgliedschaft bei einer Genossenschaftsbank und hoben die Besonderheiten der Teilhaberschaft hervor. Anschließend starteten sie einen kurzweiligen Jahresrückblickfilm, der den Zuschauern die wichtigsten Höhepunkte des vergangenen Jahres noch einmal ins Gedächtnis rief.

Nach einem gemeinsamen Essen wurden in Burgau 70 und in Günzburg 103 Mitglieder für ihre 40, 50, und über 60-jährige Teilhaberschaft geehrt. Alle erhielten eine Urkunde und Ehrennadel überreicht.

Den unterhaltsamen Höhepunkt der Abende lieferte das Kabarett-Duo „Herr und Frau Braun“. In einem 45-minütigen Auftritt wurden sowohl die Mentalität des „Augschburgers“, die Rollen von Mann und Frau, als auch regionale Gegebenheiten humorvoll dargestellt und sorgten im Publikum für so manchen Lacher.

Mitglieder, die nicht zur Ehrung eingeladen waren, hatten sich für die Veranstaltungen eine Eintrittskarte für einen symbolischen Euro gekauft. Der Erlös aus dem Eintrittskartenverkauf wird von der VR-Bank Donau-Mindel eG an eine gemeinnützige Institution in der Region gespendet.

# Freiwillige Feuerwehr Burgau

Weitere Infos finden Sie auch auf unserer Webseite:  
www.Feuerwehr-Burgau.de

## Auszug aus unseren Einsätzen:

- **16.05.2016, 11:37 Uhr** *PKW Brand auf der A8*  
Feuerwehrdienstleistung: 21  
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- **11.05.2016, 06:05 Uhr**  
*Verkehrsunfall mit PKW auf der A8*  
Feuerwehrdienstleistung: 17  
Dauer des Einsatzes: 2,5 Stunden
- **09.05.2016, 09:56 Uhr** *umgestürzter LKW auf der A8*  
Feuerwehrdienstleistung: 21  
Dauer des Einsatzes: 3 Stunden
- **07.05.2016, 23:30 Uhr**  
*Brand Industriegebäude in Burtenbach*  
Feuerwehrdienstleistung: 22  
Dauer des Einsatzes: 4 Stunden
- **30.04.2016, 08:51 Uhr**  
*Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person bei Röfingen*  
Feuerwehrdienstleistung: 22  
Dauer des Einsatzes: 1 Stunde
- **25.04.2016, 15:48 Uhr**  
*auslaufender Diesel Rasthof Burgauer See*  
Feuerwehrdienstleistung: 16  
Dauer des Einsatzes: 2 Stunden
- **12.04.2016, 13:54 Uhr**  
*Personenrettung mit Drehleiter in Oberknöringen*  
Feuerwehrdienstleistung: 19  
Dauer des Einsatzes: 1,5 Stunden

## Einsatzbilder:



**Jetzt kreativ sein  
mit den neuesten  
Baumwollstoffen,  
Jerseystoffen und  
Bastelstoffen.**

# STÖCKLE

Gardinen · Stoffe · Handarbeiten · Wolle  
Bahnhofweg 15 · 89331 Burgau  
Telefon 0 82 22/16 95 · www.stoeckle-stoffe.de

*Bad sanieren -  
profitieren*

08222/6749  
Sanitär  
**RUF**  
Heizung  
Zeppelinstraße 6  
89331 Burgau

*Wir unterstützen Sie gerne bei der  
Planung Ihres Bades mit unsere  
3D-Planungs-Software!*

**Meisterbetrieb  
seit 16 Jahren**

**Unsere Leistungen:**

- eingehende Standort-Beratung und Entwurfsskizzen für jeden Geschmack
- Bäume, Sträucher, Solitärgehölze, Rosen und Stauden in jeder Größe und nach Ihrer Wahl
- Geländemodellierung und Rodung
- Anlage von Teichen und Bachläufen
- Holzbau, Pergola und Zäune
- unser sehr hoher Qualitätsstandard
- Stein- und Holzterrassen-Sitzplätze
- Anlage von Wegen, Mauern und Treppen mit Natur- und Kunststeinen sowie Pflaster aus aller Welt
- Rollrasen und Rasen-Ansaaten
- Bewässerungsanlagen und Mähroboter
- Ganzjahrespflege Ihres Gartens

R. Gashi GbR  
Zeppelinstraße 10  
89331 Burgau  
Tel. 0 82 22/41 16 44  
Mobil 01 72/8 25 62 10

# GASHI

Garten & Landschaftsbau  
Pflaster · Pflanzungen · Pflege

www.gashi-galabau.de · info@gashi-galabau.de

### Herzliche Einladung zum Tag der offenen Tür beim Krankenpflegeverein Burgau **20 Jahre Tagespflege - Einweihung des Erweiterungsbaus**

Zur Einweihung und Vorstellung der neuen Räumlichkeiten der Tagespflege Burgau am Samstag, 02. Juli 2016 ab 14:00 Uhr lädt der Krankenpflegeverein Burgau sehr herzlich ein. Alle Patienten und Mitglieder sowie alle interessierten Bürger sind herzlich willkommen.

Beginn 14:00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit Einweihung des neuen Anbaus. Anschließend: Besichtigung der Tagespflege und gemütliches Beisammensein bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen. Musikalische Unterhaltung durch das Jugendblasorchester Burgau. Kostenloses Blutdruck- und Blutzuckermessen.

Die Vorstandschaft und die Mitarbeiter freuen sich sehr auf den gemeinsamen Nachmittag und hoffen, dass viele Burgauer die Gelegenheit nutzen, die Tagespflege kennenzulernen.



### **Die Kirchenstiftung Mariä Himmelfahrt sagt „Vergelt's Gott“**

Der Kirchenchor Burgau hat aus den Spenden anlässlich des Kirchenkonzertes vom 24.04.2016 700 € für den neu angeschafften Weihwasserbehälter in der Stadtpfarrkirche am Pfingstsonntag Herrn Dekan Finkel übergeben.

Die Kirchenverwaltung bedankt sich recht herzlich für die großzügige Spende.

Damit die Kirche ihre vielfältigen Dienste erbringen kann, ist sie auf Spenden angewiesen.



### **Osterweg begeistert Zuhörer**

Wer sich am 24. April auf den Weg in die Burgauer Stadtpfarrkirche gemacht hatte, erlebte ein Konzertereignis der besonderen Art: Der Kirchenchor Burgau unter der Leitung von Claudia Smalko gestaltete den Osterweg von Theo Schmidkonz, visuell unterlegt mit Bildern von Sieger Köder.

Dekan Martin Finkel begrüßte die zahlreichen Zuhörer in der Stadtpfarrkirche Burgau und gab das Wort weiter an Claudia Smalko, die dieses Konzert mit ihrem Kirchenchor, den sie seit 20 Jahren leitet, auf die Beine gestellt hat. Zunächst bedankte sich die Chorleiterin für „20 Jahre harmonisches Singen“ und betonte, wieviel Freude es ihr bereitet, mit Menschen zu singen und zu musizieren.

Im Anschluss daran erläuterte sie die Entstehungsgeschichte des Osterwegs: Pater Theo Schmidkonz und der bekannte Maler Sieger Köder hatten schon mehrmals zusammen gearbeitet, dabei habe Schmidkonz die gemalten Bilder seines Freundes Köder interpretiert. In diesem Falle sei jedoch die Vorgehensweise eine andere gewesen: Schmidkonz hatte sich mit der Frage beschäftigt, was nach Ostern kommt und sich daran gemacht, einen sogenannten Osterweg zu verfassen. Danach habe er seinen Freund Sieger Köder, der zu diesem Zeitpunkt schon sehr geschwächt war, gebeten, von den Texten inspirierte Bilder zu malen.

Die wie gewohnt ausdrucksstarken Bilder wurden auf eine große Leinwand projiziert und Rita Mayr verlas die Meditationen dazu mit einem sprachlichen Duktus, der die Zuhörer sofort in seinen Bann zog. Der Kirchenchor Burgau brachte insgesamt 14 Lieder zu Gehör, die auf die jeweiligen Texte abgestimmt waren und den Zuhörern unter die Haut gingen. Chorleiterin Claudia Smalko forderte dabei von ihrem Chor die volle Bandbreite der Dynamik und so gab es neben kraftvollen fortissimo-Passagen auch äußerst zarte pianissimi, bei denen man eine Stecknadel hätte fallen hören können. Mit so klangvollen Liedern wie „Bleib bei mir Herr“, „Ubi Caritas“ oder „I am his child“ stellte der Kirchenchor seine sichere Beherrschung unterschiedlichster Genres und Epochen unter Beweis, am Klavier souverän und mit viel Ausdruck begleitet von Elias Smalko.

Die Zuhörer dankten dem Kirchenchor mit lange anhaltendem Applaus und die positive Resonanz auf dieses Konzert macht eine Wiederholung nächstes Jahr an anderer Stätte sehr wahrscheinlich.

So zeigten sich nach dieser Stunde Zuhörer ergriffen von der spirituellen Strahlkraft der österlichen Botschaft in Verbindung mit der hohen Emotionalität der ausgewählten Lieder. So bemerkte ein ehemaliger Geistlicher aus Burgau, der für dieses Konzert angereist war: „Wer heute gekommen ist, wurde beschenkt und ist reicher nach Hause gegangen.“



# Herzliche Einladung zum Kirchweihfest der ev.-luth. Kirchengemeinde am 3. Juli 2016

„Mit der Erde kannst du spielen“ – Dies ist das Thema unseres diesjährigen Kirchweihfestes.

Dieser Vers stammt aus einem Lied, in dem es darum geht, dass uns die Erde einen Standpunkt, einen Ort, eine Heimat verleiht. Sie lädt uns zum Spielen ein: Umgraben, pflanzen, gärtnern. Ein Versuchslabor eigener Landwirtschaft im Kleinen, ein „Naschgarten“ für Kinder, eine Fläche zur Erholung, ein Blumengarten, um sich an dem verschwenderischen Aufblühen der Natur zu freuen. All das geht nicht ohne Erde, die beackert, besät und gepflegt wird.

Die Erde ist das was wir sind. Von der Erde genommen und zu Erde müssen wir werden. Wir sind Teil der Schöpfung. Formbarer Lehm in des großen Töpfers Hand. Er verleiht uns Gestalt. Macht aus dem menschlichen Gesicht ein lebendiges Antlitz, indem er es mit seinem Schöpferatem anhaut. Setzt uns in den Garten – ein Fleckchen Erde für uns – um es zu bebauen, es zu hegen und zu pflegen. So das Bild der Bibel von Gott, als Schöpfer.

Die Erde ist ein Teil von uns und wir ein Teil von ihr. Wir gehören in den großen Organismus Schöpfung und sind doch auch seine großen Nutznießer und Gärtner. Helfen wir sie im Großen, wie im Kleinen zu bewahren. Für uns und die Generationen die noch kommen mögen. Diese Erde ist uns anvertraut, als Ort, an dem wir die Hände nacheinander und nach Gott ausstrecken. Die Erde fest unter den Füßen, das Haupt im Himmel, so steht der Mensch im Gebet vor Gott; als das große Bindeglied.

Wir freuen uns darauf, wieder zahlreiche Gäste und Freunde begrüßen und bewirten zu dürfen.

Los geht das Fest um 10 Uhr mit einem Familiengottesdienst, welches das Thema „Mit der Erde kannst du spielen“ ausgestaltet. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es gutes Essen, reichlich zu trinken und gute Musik, die die Unterknöringer Musikkapelle ab 11.30 Uhr beisteuern wird.

Für die Kleinen gibt es Spielmöglichkeiten und Kinderschminken. Ab 13.30 Uhr dann der Höhepunkt: Groß und Klein lädt der Mitmachzirkus „Mima“ aus Leipheim zu einer Vorstellung ein. Wie der Name verrät gibt es danach die Möglichkeit für die Kinder, selbst Artisten zu werden und das ein oder andere auszuprobieren. Das Ganze gipfelt dann in einer gemeinsamen Vorstellung der alten und neuen Artisten. Das Fest endet um 17 Uhr.



EINKOCHEN & EINMACHEN

**LEIFHEIT**  
 Geleeglas  
 mit Deckel, 0,25 l | 1,79 | 1.59

Ersatzdeckel für Geleeglas  
 Pack mit 10 Stück  
 4.99

3 | Einmachglas „Tutti-Frutti“  
 6er Set, à 270 ml  
 7.50 | 5.99

4 | Ersatzdeckel für „Tutti Frutti“ Gläser  
 10 Stück im Beutel  
 3.79

1 | Einmachglas „Tutti-Frutti“  
 6er Set, à 420 ml  
 7.99 | 6.49

2 | Konfitürenglas „Tutti-Frutti“  
 6er Set, à 250 ml  
 7.99 | 6.49

1 | 
 4 |

**Näher dran, mehr drin!**  
[www.werkmarkt24.com](http://www.werkmarkt24.com)

## Ziegler

Augsburger Str. 17  
 89331 Burgau  
 Tel. 08222/9680-0  
 Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8 - 18.30 Uhr, Sa: 8.30 - 17 Uhr

Service & Qualität

**RÖDERER**  
 medienproduktion

... viel mehr als eine Druckerei.

Marketing- & Werbeservice

- Digitaldruck
- Offsetdruck
- Aufkleber
- Plakate
- Stempel
- Schilder
- Lettershop

**Ernst Röderer**  
 Markgrafenstraße 7  
 89331 Burgau  
 Telefon 08222 96610

[www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)



## Eine Weltstar auf Burgauer Boden - Harpo begeistert auf der Schlagernacht Vier Künstler sorgen für eine unvergessliche Nacht

Er ist eine lebende Legende und ein Weltstar. Mit „Moviestar“ und „Horoscope“ hatte er zwei unter vielen Welthits. Im vergangenen Jahr feierte er sein 40-jähriges Bühnenjubiläum. Kürzlich war der 66-Jährige, der nebenher noch Rennpferde züchtet, zu einem seiner raren Auftritte nach Deutschland in die Burgauer Kapuzinerhalle von Kopenhagen aus gereist. Und er war für viele der Hammer des Abends. Harpo bestritt den Abend nicht alleine. Aber er dürfte das Highlight gewesen sein. Die Autogrammwünsche waren dementsprechend.

Doch der Reihe nach. Moderationsqualitäten kann man dem Burgauer Kulturamtsleiter Stefan Siemons nicht absprechen. Die erste Künstlerin wie auch die weiteren kündigte er im Stil von Dieter Thomas Heck an. Dem Auditorium hat es gefallen. Als erste Künstlerin hatte Simons die in Babenhäusern wohnende Sängerin Conny Singer angekündigt. Sie hatte einen ziemlich schweren Part, Stimmung in den gut gefüllten Saal zu bringen und das Auditorium zu animieren. Mit Klassikern wie „Schöner Fremder Mann“, „Baccarole in der Nacht“ oder „Fahrende Musikanten“ gelang ihr das vorzüglich. Nach anfänglichem Zögern fanden dann auch die Ersten auf die Tanzfläche. Und das sollte sich dann den ganzen Abend fortsetzen. Der zweite Künstler gastierte nach eigenen Aussagen zum ersten Mal in der Kapuzinerhalle. Freddy Paulheim als Captain Freddy. Der ehemalige Kapitän von Captain Cook eröffnete mit einigen Klassikern seinen halbstündigen Part. Im Mittelpunkt seines Auftritts stand seine kürzlich erschienene CD, die auch im Anschluss viele Käufer fand. Paulheim war in Bestform und der geneigte Besucher merkte, dass er seine Musik nicht nur spielt, sondern auch lebt. Dies war im Übrigen allen Künstlern anzumerken. Und keiner scheut den Kontakt mit dem Publikum.

Und dann kam der wie er sich selbst ankündigte „Der alte Schwede“ Harpo. Mit seinen 66 Jahren hüpfte er auf der Bühne mit seinem Rucksack wie einen Gummiball, begab sich ins Publikum, sang und tanzte trotz eines harten Tages mit seinen Fans um die Wette. Und die Tanzfläche war voll wie selten zuvor. Im Gepäck hatte er seine großen Klassiker, auf die das Publikum gewartet hatte. Der Auftritt dieses Künstlers, der in diesem Jahr nur sechs Gastspiele in Deutschland gibt, dürfte als Highlight in die Burgauer Musikgeschichte eingehen. Nach ihm kam noch ein alter Bekannter, Bata Illic. Er war zum zweiten Mal in Burgau, hatte natürlich alle seine großen Hits im Gepäck. Die mehr als 200 Besucher in der Burgauer Kapuzinerhalle erlebten einen amüsanten familiären Tanzabend in einer wohligen Atmosphäre, wo man einfach abschalten, tanzen, etwas erleben oder einfach nur den Abend genießen konnte. Davon bitte mehr. Und mit so großartigen Künstlern.

## Ein Abend der Entscheidungen

Florian Schröder begeistert in der Burgauer Kapuzinerhalle

„Von der Zeugung bis zur Leiche, Vergleiche, Vergleiche“, so könnte man unser Leben beschreiben, wenn es um Vergleiche geht. Trotz wunderschönem Biergartenwetter war die Burgauer Kapuzinerhalle gut besucht bei einem der besten Kabarettisten Deutschlands. Ihn in die „Universitätsstadt“ Burgau zu bekommen, gleicht schon fast einem kleinen Wunder.

Die Besucher, die von diesem Abend begeistert waren, erlebten einen fast zweieinhalbstündigen Abend der Extraklasse zum Thema „Entscheidet euch“. Schröder hat Bücher zum Thema Entscheidungen gelesen und merkte an, wenn Merkels Buch „Entscheidungen“ heißen würde, heißt Putins Buch „Ein bisschen Frieden“. Wir wollen alle Optionen, wir müssen immer vergleichen, so der Kabarettist. Schröder, der überzeugter offline Käufer ist, stellte fest, wir kaufen intuitiv und dass wir im Internet kaufen, ist unser innerer Faulheitsschweinehund. Immer wieder schauten im Programm verschiedene Politiker vorbei, so Gerhard Schröder, Gauck, Merkel oder Steinmayer. Steinmayer ist nichts anderes wie Gerhard Schröder auf Valium. Das Thema Erdogan ließ Florian Schröder ebenfalls nicht aus und kritisierte hier die Kanzlerin. „Seit wann“, so der Kabarettist, „ist es die Aufgabe der Kanzlerin Entscheidungen über Kunstwerke zu fällen, egal ob man es gut findet oder nicht?“

Zum Thema Panama Papers sagte er, dass das Datenvolumen 2,6 Terrabyte beträgt, das ist also der halbe Peter Altmeyer als Datei.

Die meisten Menschen haben Angst vor Geld. „Ein kleiner Uli Hoeneß steckt doch in uns allen“. Jeder zockt doch nach seinen Möglichkeiten.

Schröder der nur noch wartet, bis Bushido die Tages-themen liest, analysierte während des Abends ein Lied von Glasperlenspiel. Er ging noch auf Entscheidungsthemen wie Liebe oder Veganer ein, an denen er allerdings kein gutes Haar ließ. Natürlich blieb die AFD nicht außen vor. Die AFD sei auf der Überholspur. Als Mario Barth legte er aber so etwas von los, dass einem das Lachen im Hals stecken blieb.

Eine Frage aus dem Auditorium „Wie wird dieses Jahrhundert enden?“ beantwortete der Kabarettist mit dem Satz: Diese Frage kommt nach 100 Jahren CSU-Alleinherrschaft. In seinem Programm hatte er viel, viel Wahrheit. Zum Schluss machte er eine Imitation auf Markus Lanz' Talkshow mit den Talkgästen Kretschmann, Gauck, Merkel und aus dem Jenseits Reich Ranicki, einfach großartig. Der Abend war gepflegtes Kabarett vom Feinsten. Wer sich jetzt ärgert, dass er/sie nicht da war, tut das zurecht. Aber es gibt noch eine Chance. Am 23. September ist Florian Schröder im Ulmer Roxy Live zu erleben. Es lohnt sich.



## Bühler-Singspiel „Sein letzter Rausch“ in der Kapuzinerhalle

Der Kammerchor Burgau widmet sich im 50. Jahr seines Bestehens weiterhin dem Andenken Franz Bühlers (1760-1823), eines wiederentdeckten schwäbischen Komponisten der Klassik. Nach einer Ausstellung, Kammermusik und der bisher umfangreichsten Neuaufführung seines lange verschollenen Passionsoratoriums „Jesus der göttliche Erlöser“ soll nun auch ein Eindruck vom weltlichen Schaffen des Priesters und Kirchenmusikers Bühler vermittelt werden. Zur Aufführung kommt somit „Sein letzter Rausch“, eine dreiaktige Komödie mit Musik, die Bühler selbst als „Posse“ bezeichnet hatte.

Es ist die Geschichte von Rochus und Urschel, einem schwäbischen Bauernpaar im Nördlinger Ries gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Er ist nicht ganz unschuldig an ihrer kratzbürstigen Art - und sie nicht ganz unschuldig an seiner Trunksucht. Der Leidtragende ist der zehnjährige Sohn Oculi, der größte Profiteur dagegen der listige Schankwirt Martin Fass. Wären da nicht die gewitzten Diener des Barons von Balderberg, ein paar durchreisende Gaukler, ein himmlischer Harfenengel, der allwissende Doctor medicinae und das verführerische Landmädchen Lisette, dann würden die beiden heute noch zu ihren Lieblingsinstrumenten greifen: Der angeheiterte Rochus zur Flasche und die angesäuerte Urschel zur Karbatsche. Mit einem echten Lausbubenstreich und allerhand Schabernack, drastische Mittel nicht ausgeschlossen, wird der Trunkenbold trocken gelegt und sein Hausdrache geläutert, so dass zum Schluss des Stücks die Leutseligkeit des Barons gepriesen, die innere Einkehr des Schankwirts befördert und der kleine Oculi als Retter der dramatischen Situation gefeiert werden kann.

Motive aus diesem Stück sind klassische Elemente der Dichtkunst und finden sich unter anderem bei August von Kotzebue und William Shakespeare. Durch Bühler wurden sie auch im ländlichen Schwaben verbreitet, wohin die ganz großen Dichter nicht immer durchdrangen. Recherchen des Bühler-Experten Prof. Dr. Hermann Ullrich von der PH Schwäbisch Gmünd offenbarten regelmäßige Aufführungen von „Sein letzter Rausch“ im Benediktinerkloster Heilig Kreuz in Donauwörth, wo der Mönch „Gregor Bihler“, wie Bühler auch genannt wurde, Ordensmitglied war. Ebenso sind Aufführungen im Prämonstratenser-Reichsstift Ursberg (1804) und im Fuggerhof zu Babenhausen (1808) belegt. Besonders bemerkenswert ist in diesem Zusammenhang das regional bekannte Gedicht „D'r Schmied von Schreatza“ des Günzburger Adolf Paul. Der dort porträtierte bierselige Schmied aus Schretzheim bei Dillingen geht vermutlich auf Bühlers Figur des Rochus zurück.

Wie bei „Jesus der göttliche Erlöser“ musste auch hier für eine moderne Aufführung zeitgenössisches handschriftliches Notenmaterial in sing- und spielbare Form gebracht werden. Dies geschah im Rahmen eines musikwissenschaftlichen Seminars bei Prof. Ullrich.

Da die Aufführung dieses Singspiels mit erheblichem Aufwand verbunden ist, findet anders als im Veranstaltungsflyer angekündigt nur eine Aufführung in Burgau statt. „Sein letzter Rausch“ ist am Sonntag, den 12. Juni um 17 Uhr in der Kapuzinerhalle zu sehen. Regie führt Birgit Kohl, Aufführende sind Studenten des PH Schwäbisch Gmünd, ebenso wie die Mitglieder des Orchesters, das von Prof. Yuku Amanuma von der Hochschule für Musik Würzburg dirigiert wird. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Buchhandlung Hutter, Günzburg, Telefon 08221/369611, der Otto Bezikofer GmbH, Dillingen, Telefon 09071/9049, oder bei Böck Bürotechnik, Burgau, Telefon 08222/7930.

**AKTION: 10 %**  
auf Shorts, Bermudas und  
leichte Sommerhosen in  
den aktuellen Farben

von  **TONI**  
wie immer in  
allen Passformen



Stadtstraße 9 · 89331 Burgau · Tel. 082 22/49 44

### Burgau – Neubau Einfamilienhaus

130 m<sup>2</sup> Wohnfläche, Grundstück 406 m<sup>2</sup>,  
zentrumstern, schlüsselfertig, 339.000,-€

Forum Immobilien oHG

Tel. 0172/9863782 oder forum-ohg@t-online.de

### Adalbert Eiband GmbH Steinmetzmeisterbetrieb

Grabdenkmäler und Bauarbeiten aus  
Naturstein seit 1913 in Burgau



Büro:  
Amselweg 1  
89331 Burgau

Tel. 082 22 / 25 79  
Fax 082 22 / 41 12 35  
www.a-eiband.de

## Das Beste für Kinder- ohren!

Lassen Sie sich und Ihr Kind  
von **Barbara Dirr**, unserer  
Pädakustikerin in unserem Kinder-  
hörzentrum beraten!



Kinderhörzentrum  
in der Günzburger  
Innenstadt

Bürgermeister-  
Landmann-Platz 10  
Tel.: 08221 34455

Über 35 x in Süddeutschland!

**HÖRGERÄTE**  
**LANGER**



www.hoergeraete-langer.de



**die lobby für kinder**  
Deutscher Kinderschutzbund,  
Kreisverband Günzburg e.V.

UND STADT  
BURG AU



# Ferienbetreuung 2016

in Burgau, ehemalige Hausmeisterwohnung  
der Grundschule Burgau  
Remsharter Str. 2

**Sommerferien (01. – 19. August 2016)**  
**Herbstferien (31. Oktober – 04. November 2016)**  
jeweils von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Anmeldeformular im Internet  
[www.kinderschutzbund-guenzburg.de](http://www.kinderschutzbund-guenzburg.de)  
INFO unter: Kinderschutzbund Günzburg  
Tel. 08221 - 2785901



## Sommertheater im Schlosshof Toutou – Komödie ohne Hund

Toutou ist der Hund von Alex und Zoe. Seit ihr gemeinsamer Sohn vor fünf Jahren das Elternhaus verlassen hat, dreht sich in der Ehe von Alex und Zoe alles nur noch um Toutou. Selbst der versprochene Besuch beim Sprössling in New York konnte wegen Toutou nie verwirklicht werden. Eines Tages kommt Alex vom Gassigehen nur mit Leine, ohne Hund zurück. Toutou ist weg und mit ihm alles, was dem gemeinsamen Leben einen Sinn gibt.

Die Frage, warum der geliebte Vierbeiner fortgelaufen ist, führt zu den aberwitzigsten Erklärungsversuchen und schließlich zu Verdächtigungen, Anschuldigungen bis hin zu einer handfesten Ehekrise. Dann taucht auch noch Paulette auf. Die langjährige Freundin sucht einen Übernachtungsplatz und ein wenig Zerstreuung und findet stattdessen das Paar in nächtlicher Verzweiflung. Misstrauen, Schuldzuweisungen und Beleidigungen machen auch vor Paulette nicht halt.

Die Nicht-Hundebesitzerin zeigt keinerlei Verständnis für die Situation und zieht den Zorn von Zoe und Alex auf sich. Die nächtliche Situation droht zu eskalieren, die Nerven aller Beteiligten liegen blank und es kommen Dinge zur Sprache, die bisher sorgsam unter den Teppich gekehrt wurden.

Die bitter-böse Komödie von Daniel Besse und Agnes Tutenuit ist nicht nur für Hundeliebhaber ein großes Vergnügen.

PREMIERE am 24. Juni 2016 – 20:30 Uhr

Weitere Termine: 1., 2., 8., 9., 14., 16., 17., 21., 22. und 23. Juli 2016 jeweils um 20:30 Uhr im Schlosshof.

Es spielen: Dörte Trauzeddel, Marion Wessely, Olaf Ude  
Regie: Vera Hupfauer

Bei schlechtem Wetter findet die Aufführung im Neuen Theater Burgau – Tellerstrasse 12 – statt.

Infos und Karten unter: [www.neues-theater-burgau.de](http://www.neues-theater-burgau.de)  
und Telefon: 0172/4722204

Sa 04	Flotte Lotte	20 Uhr
Sa 11	Frau Mutter Tier	20 Uhr
Fr 17	Frau Mutter Tier	20 Uhr
Fr 24	Toutou – Komödie ohne Hund Sommertheater im Schlosshof	20:30 Uhr PREMIERE
Fr 1.7.	Toutou – Komödie ohne Hund Sommertheater im Schlosshof	20:30 Uhr
Sa 2.7.	Toutou – Komödie ohne Hund Sommertheater im Schlosshof	20:30 Uhr

**Grüngutentsorgung**  
Herbert Blaschke, Nussbacherhof, Tel: 1241;  
Öffnungszeiten von März bis November:  
Mi: 14 – 18 Uhr; Fr: 14 – 17 Uhr; Sa: 09 – 13 Uhr

**Abfallentsorgungsanlagen**  
Pyrolyse – Remsharter Straße 51, Tel: 96030  
Öffnungsz.: Mo - Fr: 8 – 15:45 Uhr, Mi: 8 – 17:30 Uhr,  
jeden 1. Samstag im Monat: 8 – 11:45 Uhr


**Kreisbauhof-Wertstoffhof**  
Industriestr. 39, Tel: 2602  
Öffnungszeiten: Fr: 14 - 17 Uhr, Sa: 8:30 – 12 Uhr

**Abholung Blaue Tonne im Juni**  
Burgau Ost: Mittwoch, 08.06.2016  
Burgau West: Donnerstag, 09.06.2016  
*alle Termine unter [www.csg-groeger.de](http://www.csg-groeger.de)*

**Impressum: Stadtzeitung Burgau aktuell**

Herausgeber: Stadt Burgau – V. i. S. d. P.: Erster Bürgermeister Konrad Barn  
Redaktion: Kulturamt, Dr. Stefan Siemons, Gerichtsweg 8, 89331 Burgau, Tel. 08222-400640  
E-Mail: [redaktion@burgauaktuell.de](mailto:redaktion@burgauaktuell.de), Internet: [www.burgauaktuell.de](http://www.burgauaktuell.de)  
Verlag: Fischer-Medienteam, Samuel P. Fischer, Zengerlestr. 3, 89331 Burgau  
Tel. 08222-9616642, E-Mail: [s.fischer@fischer-medienteam.de](mailto:s.fischer@fischer-medienteam.de), [verlag@burgauaktuell.de](mailto:verlag@burgauaktuell.de)  
Druck: RÖDERER Medienproduktion, Markgrafenstraße 7, 89331 Burgau  
Telefon 08222-96610, Telefax 08222-966130, [www.roederer-druck.de](http://www.roederer-druck.de)  
Auflage: 4500 Exemplare; kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Stadt Burgau  
Erscheinung: jeden ersten Samstag des Monats

Anzeigen- und Redaktionsschluss: 12 Arbeitstage vor Erscheinung.



Urheberrechte: Alle in diesem Magazin abgedruckten, namentlich gekennzeichneten Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Die meisten Beiträge und Bilder sind aus nicht geschützten Internetseiten oder von E-Mails der Leser. Aus der Veröffentlichung kann nicht geschlossen werden, dass die abgedruckten Beiträge frei von gewerblichen Schutzrechten sind. Für den Fall, dass in diesem Blatt unzureichende Informationen enthalten sein sollten, kommt eine Haftung nur bei grober Fahrlässigkeit des Herausgebers oder des Autors in Frage. Fremde redaktionelle Beiträge sind mit dem Namen des Verfassers gekennzeichnet und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Sollte kein Name angegeben sein, so war auf der Internetseite auch keiner angegeben. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung zugesandter Beiträge oder Manuskripte. Wir behalten uns vor, Beiträge zu kürzen. Die Verwendung der hier abgedruckten Texte, auch in Teilen, ist nur in Absprache mit der Redaktion gestattet. Bei Bildern ohne Bildnachweis liegen die Rechte bei der Stadt Burgau.

# Familienstützpunkt Burgau

Der Familienstützpunkt ist eine Anlaufstelle für alle Bürger und Bürgerinnen.

Im Familienstützpunkt können Sie sich über die lokalen und landkreisweiten Familienangebote informieren. Auf Wunsch werden Sie mit Ihrem speziellen Anliegen für sich oder dem Ihres Familienmitglieds an die passende Stelle weitergeleitet und bei Bedarf auch begleitet.

Hier findet man qualifizierte Beratung und stets ein offenes Ohr. Ganz unbürokratisch, wohlwollend und immer auf das Positive ausgerichtet.

Der Stützpunkt bietet auch offene Begegnungsmöglichkeiten an. Sie können neue Kontakte knüpfen, Ihre Fragen und Themen zur Sprache bringen und Ihrer Lebenslage entsprechend Antworten erhalten.

Das flexible und breit gefächerte Angebot orientiert sich fortlaufend an dem, was Familien benötigen und bezeichnen.

Für den persönlichen Kontakt steht Ihnen als Ansprechpartner Hr. Mathias Stegmüller (Dipl. Sozialpädagoge) zur Verfügung.

Ohne Terminabsprache: Jeden Montag, 15.30 - 17.30 Uhr  
 Jeden Mittwoch, 9 - 11 Uhr, Für Termine darüber hinaus einfach Kontakt aufnehmen!

Kapuziner Straße 13 (im Gebäude der Kita Mindelzwerge), 89331 Burgau, Tel. 0176 459 499 40  
 E-Mail: familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

## 18. Juni, 15-17 Uhr:

### Waldralley mit Papa/Opa/Onkel für Kinder von 4 – 7 Jahren – Kooperation mit Wild auf Wald

Wir treffen uns am Parkplatz Geyersberg/Brementalstraße und starten dann auf eine 2-stündige Entdeckungstour quer durch den Wald. Dort erwarten uns jede Menge Aufgaben, die nur im Team gelöst werden können. Mit viel Glück und Köpfchen werde wir sogar am Schluss noch die Schatztruhe bergen können. Mitbringen: Getränke, Sitzkissen und waldgerechte Kleidung

Kosten: 5 EUR / Team (1 Kind + 1 Papa, Opa oder Onkel)

Anmeldung im Familienstützpunkt 0176/ 459 499 40 oder familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

## 28. Juni, 15.30-17.00 Uhr:

### Elterncafé – Regeln und Grenzen

Das nächste Elterncafé findet am Dienstag, 28.6, von 15.30 - 17 Uhr im kleinen Mehrzweckraum der Kapuzinerhalle statt. Wir wollen uns mit Regeln und Grenzen auseinandersetzen. Kinder brauchen und fordern Orientierung von uns Erwachsenen. Gleichzeitig wollen wir die Kinder nicht einengen oder ihren Lernwillen bremsen. Ganz ohne Regeln geht es nicht und mit zu vielen Regeln hängt ständig der Hausseggen schief. Welche Regeln machen also Sinn? Wie setzt man diese um? Was tun, wenn mein Kind sich widersetzt? Wie schaffe ich es, konsequent zu bleiben? Auf diese und andere Fragen wollen wir gemeinsam Antworten und alltagstaugliche Tipps finden.



**Kontakt:**  
 Familienstützpunkt Burgau  
 Kapuzinerstraße 13  
 im Gebäude der Kita Mindelzwerge  
 89331 Burgau  
 Tel. 0176 45949940  
 familienstuetzpunkt@stadt.burgau.de

**Offene Sprechstunden:**  
 Montag 15.30 - 17.30 Uhr  
 Mittwoch 9.00 - 11.00 Uhr  
 und nach Vereinbarung

**Mathias Stegmüller**  
 Dipl. Sozialpädagoge (FH)




<https://burgau.de/burgauer-dienstleistungen/familienstuetzpunkt>



- 03 Fr **Burgau trifft Burgau aus nah und fern**  
 Historischer Verein Burgau Stadt & Land e.V. bis 05.06.

---

- Sa 04 **Flotte Lotte**  
 Neues Theater Burgau, Tellerstraße 20.00

---

- 07 Di **Seniorenachmittag der AWO**  
 Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777

---

- 09 Do **Bund Naturschutz Ortsgruppentreffen**  
 im Goldenen Kreuz 20.00

---

- Sa 11 **Frau Mutter Tier**  
 Neues Theater Burgau, Tellerstraße 20.00

---

- Fr 17 **Frau Mutter Tier**  
 Neues Theater Burgau, Tellerstraße 20.00

---

- 18 Sa **Bund Naturschutz - Kindergruppe**  
 Info: 414616 oder 3280 14.00

---

- Waldralley mit Papa/Opa/Onkel**  
 Familienstützpunkt Burgau 15.00

---

- Fr 24 **Toutou – Komödie ohne Hund**  
 Sommertheater im Schlosshof 20:30 PREMIERE

---

- 25 Sa **Brot backen wie früher**  
 Bund Naturschutz, Info: 42863 14.00

---

- 26 So **Floh- und Trödelmarkt**  
 Robert-Bosch-Str. 3 8.00

---

- 28 Di **Elterncafé**  
 Familienstützpunkt Burgau 15.30

## JULI VORSCHAU

- Fr 01 **Toutou – Komödie ohne Hund**  
 Sommertheater im Schlosshof 20:30

---

- 02 Sa **Tag der offenen Tür – Krankenpflegeverein Burgau**  
 Tagespflege Burgau 14.00

---

- Toutou – Komödie ohne Hund**  
 Sommertheater im Schlosshof 20:30

---

- 03 So **Kirchweihfest der ev.-luth. Kirchengemeinde**  
 Gemeindehaus der ev.-luth. Christuskirche Burgau  
 Landrichter-von-Brück-Str. 2 10.00

---

- 05 Di **Seniorenachmittag der AWO**  
 Seniorenbegegnungsstätte, Norbert-Schuster-Str. 5, Burgau, Inge Jendruscsik, 08222-2777 14.00

---

- 28 Do **Kultursommer im Schloß**  
 Open Air im Schloß Burgau bis 31.07.



# 2.kultursommer im schloss

OpenAir im Schloss Burgau

Bei schlechtem Wetter  
finden die Veranstaltungen in der Kapuzinerhalle statt!

**CLASSIC OPENING**

Donnerstag • 28.Juli



**JAZZ & THEATER**

Freitag • 29.Juli



**ROCK AROUND THE SCHLOSS**

Samstag • 30.Juli



**JETZT ABER SCHLOSS!**

... ob klein, ob groß ...

Sonntag • 31.Juli



*Schloss Burgau*  
**28.-31.juli**

# 28. juli Donnerstag

## CLASSIC OPENING

### INTERCLARINET FALTENRADIO

u.a. mit Ensemblemitgliedern der **Berliner Philharmoniker**,  
der **Wiener Philharmoniker** und der **Wiener Symphoniker**



### INTERCLARINET

Im Geburtsort ihrer Instrumente findet ein außergewöhnlicher, gemeinsamer Auftritt statt, wenn Klarinettenisten der **Berliner Philharmoniker**, **Wiener Philharmoniker**, der **Wiener Staatsoper** und der **Wiener Symphoniker** als ‚Interclarinet‘ zusammen auf der Burgauer Schlossbühne stehen werden.

### FALTENRADIO

**Faltenradio** – so nennt dieses Quartett zärtlich die Ziehharmonika... und sich selbst. Alle vier beherrschen dieses Instrument, aber eben auch die Klarinette, handelt es sich doch um die Solo-Kla-



rinettisten der **Wiener Philharmoniker** und **Wiener Symphoniker**.

In Form einer musikalischen Reise führen sie das Publikum auf faszinierende Art und Weise durch die Geschichte der Musik. Klarinetten, wunderschön gespielt, berührend wie menschliche Stimmen, singen klar und fein, tanzen virtuos und dann... Dann setzt das sogenannte Faltenradio ein... Und dann noch eins. Wild und gefährlich, romantisch und edel, wie von Musikkritikern beschrieben.

## TICKETS

**Einzeltickets:** Donnerstag € 25,-- | Freitag und Samstag je € 19,90

**Kombiticket:** Donnerstag bis Samstag € 54,90

**Sommerserenade:** € 15,90

**Kombiticket plus:** (Donnerstag bis Samstag incl. Sommerserenade) € 64,90

**Familihtag:** Kinder **frei**, Erwachsene € 2,--

### Vorverkauf:

**Persönlich bei:** Schreibwaren Pfob, Kerzen Bader sowie beim Kulturamt.

**Online:** [www.reservix.de](http://www.reservix.de), [www.burgau.de](http://www.burgau.de)

29. juli  
*Freitag*

JAZZ & THEATER

WOLF/NAGEL  
THEATER

Thilo Wolf und Norbert Nagel mit Band



**WOLF/NAGEL**

Nach über 30-jähriger Zusammenarbeit seit Jugendtagen, haben Pianist und Bandleader **Thilo Wolf** sowie Ausnahme-Saxofonist und Grenzgänger **Norbert Nagel** nicht nur musikalisch eine Menge zu erzählen. Erleben Sie einen Abend voller musikalischer Geschichten und Spielfreude. Etwas jazzig, etwas romantisch, melodiös - und ganz sicher sehr lebendig!



**JEDEN TAG:**

- **Kunst im Schloss:** Die Burgauer Galerie zeigt unter dem Motto „Kunst trifft Kultur“ Werke der Künstlerin Ekaterina Moré
- **Cocktailbar ‚Na Und‘ mit MindelFlip**
- **Original Burgauer Schlosstaler und und andere Leckereien!**



# 30. juli Sammstag

## ROCK AROUND THE SCHLOSS

**8872**  
**WORLDS COLLIDE**

4 Mann, 4 Gitarren - Burgau von seiner schönsten Saite  
SKIBBE und unexpected company

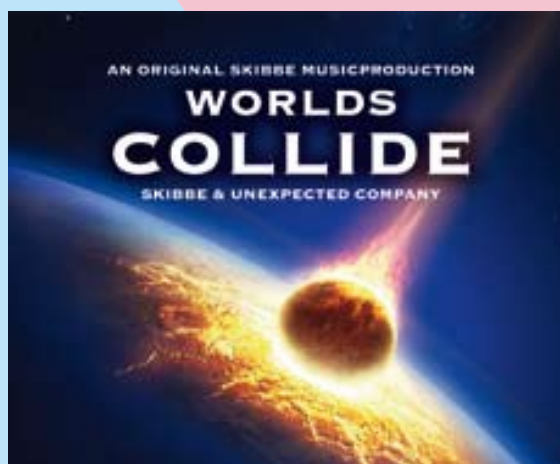
### 8872

Extra für ‚Made in Burgau‘ aus der Taufe gehoben...

**8872** - Akkustikgitarrenmusik mit bayrisch/schwäbischen Texten! **Markus Kraus, Michael Smalko, Hermann Skibbe, Martin Köhler** - alles Eingeborene oder in Burgau lebende, die sich benannt nach der Zahlenkombination der alten Postleitzahl auf die heimatische Bühne begeben - auf Titel wie ‚Flexibus‘ ‚Des gibt a Freid (wenn des Hochwasser kommt)‘ und ‚Mindelwertigkeitskomplex‘ darf man sehr gespannt sein!



Durch den Abend führt Bayern3 Moderator **Thommi Stottrop**



### SKIBBE & UNEXPECTED COMPANY - WORLDS COLLIDE

Die Band von **Hermann Skibbe** mit ‚Burning‘ **Harry Reischmann** an den Drums, **Martin Kapfer** am Bass und **Jonas Roßner** an den Keys bietet eine Musikshow der anderen Art.

Mit Gästen wie dem New Yorker **Omar Kabir** - Trompete und Didgeridoo, dem Budapestler ‚Paganini of clarinet‘ **Jozsef Balogh** den heimischen Rappern ‚Kopf Kaputt Crew‘ sowie dem Jungtenor **Jakob Nistler** steht der Abend unter dem Motto ‚expect the unexpected‘ und soll in letzter Instanz in ein Rockfeierwerk münden....

Stadt  Burgau

Organisation: Konzerte & Kultur UG

# 31. juli Sonntag

**JETZT ABER SCHLOSS! ... ob klein, ob groß ...**

Spiel und Spaß für die ganze Familie

## FAMILIENTAG

**JOE GLEIXNER BIG BAND** Sommerserenade - Grande Finale

### FAMILIENTAG

Der Familientag steht ganz im Zeichen des Miteinanders. Miteinander reden, spielen - ob Musik oder Theater. Instrumente an- und begreifen und die tollen Kunstinstallationen der Grundschule Burgau bewundern.

- Frührschoppen
- Trachtentanz - **Trachtenverein Burgau**
- Sing your song - Offene Bühne für unsere Nachwuchskomponisten
- Kinderchor der Grundschule UK
- Drumshow mit ‚Burning‘ **Harry Reischmann**
- **Thomas Schmidt** - Workshop - in 100 Minuten zum Bühnenprofi -

**Thomas Schmidt**, langjähriges Ensemblemitglied u.a. am **Maxim Gorki Theater** und **Deutschen Theater** in Berlin, Sprecher, Schauspiel-Lehrer, Burgauer, führt Zuschauer wie mutige Freiwillige durch einen im besten Sinne nicht ernst zu nehmenden, öffentlichen Schauspiel-Unterricht.

### FINALE: SOMMERSERENADE

**Joe Gleixner** leitet nun seit 10 Jahren seine Big Band, die sich nicht nur in Nordschwaben etabliert hat. Auch überregional und international konnten die jungen Musiker schon Erfolge feiern.



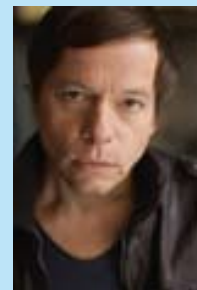
**JG** JOE  
GLEIXNER  
BIGBAND



Tanzgruppe des Trachtenvereins Burgau



Harry Reischmann



Thomas Schmidt

**Bei schlechtem Wetter  
finden die Veranstaltungen in der Kapuzinerhalle statt!**



# 2016 2.kultursommer im schloss

Ein herzlicher Dank gilt unseren Förderern:



Zum Pfingsttreffen kamen Gäste aus Holland und Österreich

# 220 Besucher beim Festabend

„Schade, dass es schon vorbei ist, es hat sehr viel Spaß gemacht, das Pfingsttreffen zu organisieren. Wir waren ein tolles Team“, sagte Ilona Ehrlich. Sie und neun weitere „Fünfziger“ waren in diesem Jahr für die Organisation und die Durchführung des Burgauer Jahrgangstreffen verantwortlich. Seit 1953 gibt es diese Tradition jetzt schon in Burgau. Heuer standen die Jahrgänge 1921, 1926, 1931, 1936, 1941, 1946, 1956 und 1966 auf der Einladungsliste.

Das Treffen in diesem Jahr war wieder für viele ehemalige Burgauer ein Grund, in ihre Heimatstadt zu kommen. Schon am Samstag kamen die Jahrgänge in unterschiedlichen Lokalen der Stadt zusammen. In vielen Gesprächen wurden die alten Zeiten wieder in Erinnerung gerufen. „Woisch no?“, das war sicher die am häufigsten gestellte Frage an diesem Samstagabend in Burgau. Eine Tradition, die zum Pfingsttreffen einfach dazugehört, ist der gemeinsame Besuch der Gottesdienste in der katholischen Stadtpfarrkirche und der evangelischen Christuskirche. Zu den anschließenden Gruppenbildern der einzelnen Jahrgänge platzierten sich die Jubilare rund um den „Röhrkaschta“, wie der Marienbrunnen im Volksmund genannt wird. Am Pfingstsonntagnachmittag standen dann Stadt- und Turmführungen auf dem Programm. Alle acht Turmführungen von Irmgard Gruber-Egle waren ausgebucht. Zum Festabend hatte das Komitee das Albertus-Magnus-Haus feierlich geschmückt. Durch das Programm führte Komiteemitglied Thomas Schretzenmaier. Die Grußworte sprachen Bürgermeister Konrad Barm, der evangelische Pfarrer Peter Gürth und Dekan Martin Finkel. Beim Festabend werden auch traditionell die ältesten und die am weitesten angereisten Teilnehmer mit einem kleinen Präsent geehrt. Neben einem

Schirm der Stadt Burgau gab es ein Aquarell von Sigrid Eggstein mit dem Motiv des Burgauer Stadtttores. Den weitesten Weg nach Burgau hatten Karl Kügle (Jahrgang 1956) und Edith Balutsch, geb. Hofmann (Jahrgang 1941). Karl Kügle reiste aus dem holländischen Utrecht an und Edith Balutsch kam aus Wien in ihre Heimatstadt. Die ältesten Teilnehmer am Festabend waren Elisabetha Miller (Jahrgang 1921) und Berta Lipp (Jahrgang 1926). Die 220 Besucher freuten sich über die Vorführungen der Turngruppe des TSV Burgau, des Improvisationstheaters „Rezeptfrei“ und der Jazzdance-Gruppe „Musical Dance Unlimited“. Für Tanz- und Unterhaltungsmusik sorgte die Gruppe „Lauschangriff“. Nach dem Ende des Programms ließen die Gäste beim einen oder anderen Gläschen alte Erinnerungen wieder aufleben. Die älteren Jahrgänge verabredeten sich schon für das nächste Pfingsttreffen im Jahr 2021, fünf Jahre länger müssen die 1956 und 1966 geborenen Jubilare warten. Sie dürfen erst wieder im Jahr 2026 wieder dabei sein. (Uli Anhofer)



**Karl Kügle (Jahrgang 1956) kam aus dem holländischen Utrecht in seine Heimatstadt.**

---

## Burgauer Gebirgsjäger legen Kranz bei feierlicher Gedenkveranstaltung auf dem Hohen Brendten in Mittenwald nieder

Seit der Einweihung des Gebirgsjägerehrenmals am Pfingstsonntag 1957 findet ununterbrochen jährlich, dieses Mal am Freitag, 13. Mai die Gedenkveranstaltung der gefallenen Gebirgssoldaten aus den beiden Weltkriegen und seit 2015 auch der getöteten Gebirgssoldaten in den Auslandseinsätzen statt.

Trotz strömenden Regens trafen sich ehemalige und aktive Gebirgssoldaten sowie Teilnehmer, die in der Internationalen Föderation von Gebirgssoldaten (IFSM) integriert sind.

Unter der Federführung des Kameradenkreises der Gebirgstruppe und der Gebirgsjägerbrigade 23 aus Mittenwald konnten vom 1. Präsidenten Oberst a.D. Horst Dieter Buhrmester zahlreiche zivile sowie militärische Ehrengäste begrüßt werden.

Unter den Klängen des Gebirgsmusikkorps aus Garmisch-Partenkirchen wurden im Anschluss der Einzug der vielen Truppen/Kameradschaftsfahnen und der ökumenische Gottesdienst durchgeführt.

Der Höhepunkt aller Gedenkfeiern ist die Niederlegung der vielen Trauerkränze der anwesenden Verbände, Einheiten und Vereine.

Zum Gedenken der Ortskameradschaft Burgau wurden vom 1. Vorsitzenden Oberstabsfeldwebel Harald Wagner zusammen mit dem 2. Vorsitzenden Manfred Seeleuther und dem Ehrenvorsitzenden Emil Vietz unter Trommelwirbel des Gebirgsmusikkorps ein aus Burgau mitgebrachter Trauerkranz vor dem Ehrenmal niedergelegt.

Die Gebirgsjägervereinigung Burgau und Umgebung war auch dieses Jahr mit dem Soldaten- und Kameradschaftsverein Groß/Kleinanhausen mit einer Standarten/Fahnenabordnung vor Ort.

Nach Abspielen der Bayern- und der Nationalhymne erfolgte der feierliche Ausmarsch aller Beteiligten mit dem Lied „Es war ein Edelweiß“.

Sichtlich durchnässt erfolgte im Anschluss die 3-stündige Rückfahrt aller Teilnehmer nach Burgau.





## Saisonstart der Gebirgsjäger-vereinigung Burgau und Umgebung in Füssen

Ehrung für Karl Stanger während des schwäbischen Wandertages der Orts-/ Gebietskameradschaften des Kameradenkreises der Gebirgstruppe e.V. durch den 1. Vorsitzenden OstFw Harald Wagner.

Traditionell Anfang Mai findet seit über 15 Jahren der schwäbische Wandertag des Kameradenkreises der Gebirgstruppe an wechselnden Orten statt.

Dieses Jahr hatte die Ortskameradschaft Füssen unter Leitung vom Vorsitzenden OstFw Pit Aman den Auftrag, den schwäbischen Wandertag auszurichten.

Bei herrlichem Wetter kamen aus ganz Schwaben über 130 Teilnehmer zum Treffpunkt am Parkplatz beim Schlossbrauhaus in Schwangau und wurden zunächst vom Bürgermeister begrüßt.

Nach der Begrüßung erfolgte durch die OK Füssen die Einweisung über die zurückzulegende Marschroute.

Die Ortskameradschaft Burgau reiste eigens zu diesem Saisonstart mit 40 Teilnehmern in einem Bus nach Füssen.

Nach der anstrengenden Wanderung im Tegelberggebiet ging es zurück zum Schlossbrauhaus zum wohlverdienten Mittagessen und dem Anschlussprogramm.

Der 1. Vorsitzende der OK Burgau, OstFw Harald Wagner, hatte während des Anschlussprogrammes die große Ehre, den seit 25 Jahren im Verein tätigen Kameraden Karl Stanger mit einer Ehrenurkunde auszuzeichnen.

Zum Ende der gut gelungenen Veranstaltung konnten sich alle anwesenden Vorsitzenden auf die Ausrichtung des schwäbischen Wandertages 2017 in Lengwang und 2018 in Bad Grönenbach einigen.

Gute Kameradschaft, Treue und Aufrechterhaltung der Tradition zur Gebirgstruppe standen auch dieses Mal an erster Stelle.

Bild zeigt Ehrung von Karl Stanger.

links Karl Stanger, Mitte 1. Vorsitzender OK Burgau OstFw Harald Wagner, rechts Vorsitzender OK Füssen OstFw Pit Aman.



Das Besondere an S-A-N

ArchiCASA

SAN Ringeisen Plan+Bau GmbH  
89331 Burgau · 0 82 22 / 96 75 20  
www.san-ringeisen.de

- Attraktive Architektenhäuser
- Massivbauweise zum Festpreis
- Individuelle Grundrissgestaltung
- Finanzierungsservice
- KfW-Effizienzhäuser
- preisgünstige Typenhäuser



## glabo-immo-concept Vermietung und Verkauf

Thomas Glade · Barbara Bollinger-Schenker  
Tel. 0172-9863782 · glabo-immo-concept@t-online.de  
www.glabo-immo-concept.com

## DFB TRIKOT-AKTION:



DFB Home Trikot –  
ab 55,00 €



DFB Away Trikot –  
ab 55,00 €

DFB Damen  
Trikot (69,90 €)

bei uns:  
55,00 €



EM Trainingsball  
statt 24,95 €

bei uns  
20,00 €



REALITY  
SPORT & FASHION

Stadtstraße 25  
89331 Burgau  
Telefon 0 82 22/41 12 12  
www.reality-sport.de

# bigelmayr

0171/5121859

Ausführung aller Malerarbeiten

www.bigelmayer-art.de

Fassadenanstriche

alles für ein schöneres Zuhause

Mühlstraße 8  
89331 Burgau  
Tel. 08222-9664082

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr. 6:00-18:00 Uhr  
Sa. 6:00-12:00 Uhr

Wir empfehlen unser Dinkelgebäck in großer Auswahl:

Beim Edelstetter

Bäck



Miller

Unser Angebot  
06.-12.06.2016

Dinkelbrot 500 g 2,50€  
Dinkelsemmel 0,50€

Burgau vor 90 Jahren

# Das Jahrhunderthochwasser im Juni 1926



„Wer gestern einen Gang an der Mindel vorbeinahm, der wird gesehen haben, wie gewaltig das Wasser im Steigen begriffen ist, so hatte die Mindel gestern eine Steigerung von circa 75 Zentimeter über den Normalstand.“

Trotz des hohen Feiertages dürfte es in Burgau an diesem 3. Juni 1926 eher wenig Flanierer gegeben haben, denn das Wetter hierfür war nicht sehr einladend. Infolge des dauernden Regens fand auch die Fronleichnamprozession nicht statt. In Scheppach standen da schon einige Häuser zum Teil unter Wasser. Auch dort ist die Mindel an vielen Stellen aus ihrem Bett getreten und hat Wiesen und Äcker überschwemmt.

In den nächsten Stunden verschärft sich die Lage weiter. Im Laufe des Freitags läuft die Donau voll, die bei Dillingen linksseitig an mehreren Stellen austritt. Bei einem Pegelstand von 2,57 Metern tritt sie abends um 9 Uhr bei Lauingen über die Ufer und setzt weite Teile der Donauvorstadt und des Rieds unter Wasser. Die Nacht bringt ein weiteres Steigen und der Donauegel zeigt am Samstag früh (6 Uhr) 2,98 Meter, mittags (12 Uhr) 3,07 Meter, abends (9 Uhr) 3,10 Meter. Und wenn die Donau einmal voll ist und die Mindel nicht mehr abfließen kann, wird es kritisch! Nicht nur, aber vor allem in Offingen.

Doch während dort zunächst noch gebangt wird, ist die Welt in Jettingen zu diesem Zeitpunkt schon längst einmal untergegangen. Der Rieder Bach, sonst ein ganz unscheinbares Wässerchen, schwoll infolge des anhaltenden Landregens riesig an, die Wassermassen schossen, begünstigt durch die Bachregulierung bei Oberwaldbach und Ried, mit großer Geschwindigkeit zu Tal, rissen Stege mit, entführten Holzstöße und Zäune, überschwemmten die Straßen und Höfe und wühlten große Löcher in die Straßen. Ganze Straßen waren von den rasch dahinschießenden Wogen erfüllt und glichen schäumenden Flüssen. Der Marktplatz glich einem großen See. Schon am frühen Samstagmorgen musste die Feuerwehr alarmiert werden, um das Vieh aus den gefährdeten Ställen in Sicherheit zu bringen. Bei einer Reihe von Häusern standen Keller und Erdgeschoss unter Wasser.

Freilich richtete auch in Burgau das Hochwasser einen recht erheblichen Schaden an. „Wiesen und Äcker standen unter Wasser wie nie seit Jahren.“ Immerhin aber fand man hier noch die Muße, am Sonntag die donnerstags zuvor ausgefallene Fronleichnamprozession in aller Feierlichkeit nachzuholen, – „wenn auch gerade nicht mit Sonnenschein“. Aber die Häuser waren recht hübsch geschmückt worden und die Teilnahme an der Prozession war eine recht zahlreiche.

Zur selben Zeit spielte sich in Offingen vor nicht wenigen Zuschauern ein sehenswertes Drama ab. Sonntag vormittags

kamen (von Ulm ab) mehrere Paddelboote in schnellem Laufe auf den Fluten der Donau dahergeschwommen. Mit sicherer Hand führten die Lenker ihre Schiffe durch den ziemlich starken, durch die Pfeiler der Brücke verursachten Wellengang. Der Letzte jedoch, der sich in der Mitte des Hauptstromes befand, hatte das Unglück, mit seinem Boote umzukippen. Sich an das gekenterte Boot klammernd, konnte er, unter Aufwendung aller seiner Kräfte, langsam den überschwemmten Wald erreichen. Ein ihm zu Hilfe eilender Sportsfreund kam nach zwei Stunden großer Anstrengung ans Ufer, jedoch ohne den Verunglückten, von dem man annehmen musste, dass er in den Fluten ertrunken ist. Weitere drei Boote sind ebenfalls an den zwei Brücken umgekippt, konnten aber mit Hilfe des Publikums aufs Land gebracht werden. (Einige Tage später wird der vermisste Faltbootfahrer, an einem Baum angeschwemmt, als Leiche gefunden.)

Während die Donau, die jetzt viel Bäume, Sträucher und sonstiges Holz mit sich führt, bis Montagmorgen ganz gewaltig weiter steigt und die Mindel längst nicht mehr abfließen kann, trägt auch die Kammel, die von allen Nebenflüssen des Günzburger Bezirkes das meiste Hochwasser heranträgt, zu weiterem Rückstau bei. In Remshart können sich die ältesten Leute nicht erinnern, dass die Kammel so groß war, wie am Samstag, den 5. Juni. Das Wasser strömte, unaufhörlich steigend, wie ein wilder Strom, alles mit sich reißend, was nicht äußerst standhaft war. Die Ställe der Bewohner an der Distriktsstraße mussten alle geräumt werden. Die Gärten sind alle überschwemmt und arg mitgenommen. Die zur Regulierung der Kammel angebrachten zwei Bagger mussten fortgeschafft werden, damit sie nicht von den Fluten mitgenommen wurden. Die Feuerwehr hatte furchtbare Arbeit, zu retten, was nur zu retten war.

„Seit Menschengedenken“ – so die nahezu einhellige Meinung der meisten Zeitgenossen vielerorts – „waren noch niemals soviel Wassermassen durch unsere Fluren hinweggegangen.“ Objektiv lässt sich heute sagen, dass das Jahrhunderthochwasser von 1926, das diesen Titel wirklich zurecht trägt, an seinem Gipfelpunkt ein um 10 Prozent höheres Abflussvolumen aufweist als das Pfingsthochwasser von 1999. Und damit durchaus Vergleichen standhält mit Hochwässern wie an 2002, 2005 oder 2013, um nur einige der neueren zu nennen.

Damals gab es in den Überschwemmungsgebieten noch keine Industrieanlagen. Aber den Menschen von 1926, die auf ihre landwirtschaftlichen Erzeugnisse substantiell angewiesen sind, ist der Feldbau und nicht zuletzt die Wiesenwirtschaft ihre Grundlage im ursprünglichen Wortsinn, deren Zerstörung sie existentiell trifft.

„Wenn man vom Höhenzug aus die Überschwemmung betrachtet hatte, so hat man das im großen Mindeltale zum Schnitt reife Heu gar nicht mehr stehen sehen, sondern nur Wasser. Was den Schaden anbelangt, so ist, von der Überschwemmung abgesehen, zu bedenken, wie das Futter verschlammmt und versandet ist. Ganze Sandbänke von 30 Zentimetern Höhe sind in den Wiesen abgelagert, die niemals mehr brauchbares Futter für die Landwirtschaft liefern werden. Der Leberegelseuche ist nun wieder Tür und Tor geöffnet. Der Landwirt hat keine Freude mehr, sich auf seinen Wiesenbau als alleinige Einkommensquelle zu stützen. Gerade die Aussichten für die Landwirtschaft und für den Wiesenbau unter diesen Umständen sind hoffnungslos.“

Das katastrophale Hochwasser der Donau und ihrer Nebenflüsse hat im Bezirk Günzburg eine Fläche von rund 10 000 Tagwerk Wiesen und 3000 Tagwerk Ackerland überschwemmt und furchtbare Schäden verursacht. Allein in Unterknöringen sind 300 Tagwerk Wiesen im Kammeltal überschwemmt worden. Nach Meinung des Bürgermeisters ist das Heu von ungefähr 100 Tagwerk völlig unbrauchbar. Bei allen Landwirten erstreckt sich die Überschwemmung auf ein Drittel bis zur Hälfte ihrer Wiesen. (Ähnlich sind die Verhältnisse in Großanhausen, wo ebenfalls nur Teile des Wiesenbesitzes der Gemeindeangehörigen überflutet worden sind.) Einem einzigen Landwirt in Knöringen gar wurde jedoch sein kompletter Wiesenbesitz überschwemmt, so dass er überhaupt nichts mehr zu verfüttern hat.

Neben starken Schädigungen an Straßen und Brücken und zum Teil auch an Gebäuden sind außerordentlich starke Flurschäden zu verzeichnen. In den Feldlagen steht überall auf den schweren Lehmböden mit undurchlässigem Untergrund außerordentlich viel Wasser, so dass bei noch länger anhaltender schlechter Witterung mit geringen Getreide- und Kartoffelernten zu rechnen ist. Diese katastrophalen Erscheinungen treffen die Landwirtschaft umso schwerer, als viele Landwirte 1926 an und für sich um ihre Existenz ringen und „ohnehin schon am Abgrund stehen“.

Obwohl das unmittelbar vorausgegangene elementare Erleben einer Naturkatastrophe eigentlich eines Besseren belehrt haben sollte, bleibt 1926 der Glaube an deren künftige Bewältigbarkeit durch Technik und Ingenieurskunst weiterhin ungebrochen. Und so melden sich bereits zehn Tage später die üblichen selbsternannten Fachleute zu Wort:

„Schuldig einzig und allein an diesem kolossalen Schaden ist die fehlende Korrektion und unumgänglich dringend notwendige Korrektion der Mindel.“

Groteskerweise stellt sich nun aber gerade in diesem Zusammenhang heraus, dass ein Teil des eben erlittenen Hochwassers auch menschengemacht war:

„Die Flußschläuche der Mindel sind zu eng und es ergießt sich die Flut durch die oberhalb Thannhausen bereits durchgeführte Korrektion bei Haßberg, Winzer und Mörgen in einem 3fach schnellen Tempo wie früher auf die unterliegenden Gemeinden Münsterhausen, insbesondere Burtenbach und Oberwaldbach, und es wird kein Wiesenbesitzer verschont.“

Und reichlich bitter geschmeckt haben dürfte die Einsicht in eine grandios gelungene technische Fehlleistung:

„Ein großes Unding war es, die Korrektion vom oberen Flußlauf der Mindel ab zu korrektionieren, anstatt von unten herauf. Jeder Wiesenbesitzer weiß auch von früheren Hochwassern, doch kam die Flut damals langsamer und hat 3 bis 4 Tage gebraucht, bis sie die unteren Gemeinden überflutet hat und auch niemals in diesen Umfängen.“

Dr. Thomas Schieche,  
Historischer Verein Burgau Stadt und Land e. V.

Quellen und Literatur:

-- Bayerisches Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz:  
Hochwasserrisikomanagement-Plan für den bayerischen Anteil der Fluß-  
gebietseinheit Donau, Managementzeit von 2016-2021, S. 21.

-- Staatsarchiv Augsburg: Bezirksamt Günzburg – Regierung, Hochwasser  
1926ff.

-- Stadtarchiv Burgau, Burgauer Anzeiger 1926/1.

**Es ist Zeit für ein schönes Zuhause!**

**NATURA**  
Stylis und ganz tolle Wohnen

**2.485,-€**  
Eiche massiv, inkl. Beleuchtung

**1.370,-€**  
inkl. Funktionen

**1.490,-€**  
Runde massiv  
240x110cm

**SALE** Ständig reduzierte  
Ausstellungsstücke,  
sofort lieferbar!

Natürlich wohnen -  
besser leben

**RIEDERLE**

Möbel Riederle - Augsburgur Straße 37 - 89331 Burgau - Telefon 08222/3090 - www.moebel-riederle.de

**akad'or!**  
Das aufregende Wohnkonzept!

**LAMPE BERGER PARIS**  
Anti-Mücken-Set,  
ein MUSS für  
Ihren Sommer!

\*Abholpreise, ohne Deko

# Burgau - Schwaben ist Gastgeber für Burgau aus nah und fern

Burgau aus allen Richtungen trifft sich in Burgau - Schwaben vom 3. - 5. Juni 2016

Nachdem der Historische Verein Burgau bereits seit vielen Jahren, um genau zu sein, seit 2008, mit allen gut erreichbaren Burgaus in Deutschland versucht Kontakte zu knüpfen, hat sich im Verein ein gewisses „Burgau-Sammel-Fieber“ ausgebreitet.

Wir haben sehr schnell unser Augenmerk dann auf ganz Europa gerichtet und sind fündig geworden.

Es gibt in Deutschland und ganz Europa Orte, die eine Flur, eine Gemeinde oder ein ganzes Naturschutzgebiet mit **Burgau** bezeichnen, so in **Knielingen** bei Karlsruhe. Dort ist **die Burgau** ein Naturschutzgebiet.

Ferner heißt ein großer Parkplatz in **Monschau** in NRW auch **"der" Burgau**. Diese Halbinsel von der Rur umgeben, liegt direkt als Aue unterhalb der Burg von Monschau. Früher waren auf der **Burgau** Tuchmacher ansässig und heute ist diese große Flur ein wichtiger Parkplatz für die Stadt, die jährlich von ca. 1,7 Mio. Tagestouristen besucht wird.

Wenn wir in Nordrhein-Westfalen bleiben, so kommen wir in die Stadt **Düren** und siehe da, dort gibt es ein ganz wunderbares **Wasserschloss** mit dem Namen **Burgau**.

Dieses Schloss hat seine Wurzeln im 14./15. Jahrhundert und wurde dann im 17. Jhd. noch einmal an- und umgebaut.

Derzeit wird das Schloss von einem Förderverein und den Vereinen des Stadtteils Niederau genutzt für kulturelle Veranstaltungen aller Art.

Auf unserer imaginären Reise durch Deutschland landen wir beim nächsten **Burgau** in der Glas- und Optikerstadt Jena. Das dortige Burgau, nur durch die Saale von der Stadt Jena getrennt, ist schon seit Beginn des 19. Jahrhunderts ein Stadtteil von Jena.

Burgau und seine "Ureinwohner" sind aber immer noch selbständig und unabhängig und fühlen sich bis zum heutigen Tag als "Dorfgemeinschaft" mit eigener Geschichte und auch eigenem und regem Kulturleben.

Besuchen Sie doch einfach einmal Burgau bei Jena und Sie werden feststellen, dass man sich dort mehr als wohlfühlt.

Die Geschichte von Burgau-Jena beginnt auch um 1140, ähnlich der Geschichte unseres Burgaus, gehörte ebenfalls zu einer Markgrafschaft, zu der von Meißen und die Entwicklung verlief in vielen weiteren Punkten, ähnlich der geschichtlichen Entwicklung Burgau-Schwabens.

Sogar **Goethe** fand Burgau-Jena erwähnenswert und hinterließ dem Örtchen ein Gedicht:

*„Donnerstag nach Belvedere,  
Freitag geht's nach Jena fort  
Denn das ist bei meiner Ehre  
Doch ein allerliebster Ort.  
Samstag ist's, worauf wir zielen,  
Sonntag rutscht man auf das Land;  
Zwätzen, Burgau, Schneidemühlen  
Sind uns alle wohlbekannt!"*

Wir verlassen Goethe und Jena reisen weiter durch Deutschland und finden, wieder zurück in Bayern, ein weiteres **Burgau**, auch wieder einen Stadtteil mit dem Namen Burgau, in **Wasserburg** am Inn.

Dieser Stadtteil Burgau wird auch mit dem männlichen Artikel genannt und dies kommt, lt. Stadtarchivar der Stadt Wasserburg, daher, dass auf der Aue unterhalb der Wasserburg

ungefähr um 1820 ein Weiler mit dem Namen **"der Burgau"** entstand.

Eine Flur mit dem Namen **Burgau** gibt es noch unterhalb der **Rachelburg - Flintsbach** im Landkreis Rosenheim. Wiederum eine Aue, am Inn gelegen. Hier sind nur noch einige Reste der Ruine Rachelburg vorhanden und das bay. Landesamt für Bodendenkmalpflege hat auf der Burgau und in der Aue wohl sehr interessante "Dinge" herausgefunden, die bisher allerdings noch nicht veröffentlicht wurden.

Wir reisen weiter und landen nun in der zweitgrößten Gemeinde mit dem Namen Burgau, in **Burgau - Steiermark**, in Österreich.

**Burgau** - Schwaben hat seit über 30 Jahren mit dieser österreichischen Gemeinde eine Partnerschaft.

Es gab in diesen drei Jahrzehnten unzählige Reisen hin und her und viele schöne Freundschaften wurden geschlossen und werden es immer noch.

Eng verbunden ist Burgau an der Lafnitz geschichtlich mit dem österreichisch-ungarischen Adelsgeschlecht derer von Batthyány.

Burgau in der Steiermark wird geprägt von einem imposanten Wasserschloss, das sich im Besitz der Gemeinde befindet und einem nicht weniger imposanten Strandbad.

Diejenigen, die schon in der Steiermark waren, wissen wo von ich rede und die anderen sollten sich unsere Partnergemeinde unbedingt einmal ansehen.

Und man höre und staune, es gibt noch ein **Burgau** in **Österreich**, ganz klein aber fein, zwischen dem **Mond- und dem Attersee** eingebettet. Es gehört heute zur Gemeinde St. Gilgen, hat aber durchaus eine interessante Geschichte vorzuweisen.

Geprägt wird dieses Burgau heute von einem großen Seehotel namens "Burgau".

Bevor wir weiter in den Westen reisen, machen wir Halt in der Schweiz, in **Burgau bei Flawil**. Dieses Burgau war bei meinen Recherchen im Jahr 2008 niemandem bekannt und dabei handelt es sich um das "älteste" Burgau. Die Schweizer feierten bereits 2014 ihr 1050-jähriges Bestehen. Burgau bei Flawil gehörte kurze Zeit zum nahegelegenen Kloster St. Gallen.

Bei unseren Kontakten in die Schweiz stellte sich aber dann heraus, dass bereits Norbert Schuster (ehemaliger Volksschullehrer) mit einem Matthias Wehrlin intensive Kontakte in das Nachbarland pflegte und bereits in den 60-iger Jahren die Idee eines "Burgau-Treffens" angedacht wurde.

Den Sohn von Matthias Wehrlin dürfen wir dann im Juni in Burgau - Schwaben begrüßen.

Und nun reisen wir weiter nach **Frankreich**, denn dort gibt es zwei weitere **Burgau**. Es handelt sich hierbei um zwei kleine Weiler. Der eine befindet sich in der **Region Midi Pyrénées** und der andere im **Department Pyrénées-Atlantiques**.

Der letzte und südlichste Ort mit dem Namen Burgau liegt in Europa in **Portugal**, an der **Algarve**. Einige schwäbische Burgauer haben Burgau in Portugal, westlich von der Stadt Faro gelegen, bereits besucht und waren von dem reizenden Fischerdorf mit seinen malerischen Fischerbooten fasziniert.

Wenn wir aus Portugal zurückkommen, müssen wir aber noch einen kleinen Abstecher machen nach **Burgau bei Dürmentingen**, Kreis Biberach/Riß. Dieses ist in Deutschland das kleinste Burgau, aber mit einer ganz besonderen Geschichte. Denn Burgau in Oberschwaben hatte in der Vergangenheit



eine preußische und eine württembergische Polizeiordnung. Und als Dreh und Angelpunkt mitten im Dorf einen Preußischen Hof, eine Gaststätte mit viel Herz und Humor.

**Burgau - Schwaben** lud nun alle **Burgaus aus ganz Europa** zu uns nach Bayern ein, sprich in den Landkreis Günzburg, in die ehemalige Markgrafschaft Burgau.

Wir lassen uns überraschen aus welchen **Burgaus**, Gästen, vom **3. bis 5. Juni**, kommen werden. Am 4. Juni, Samstagabend, haben die anderen Burgauer dann die Gelegenheit, sich und ihr Burgau vorzustellen.

Wir sind gespannt auf unser **Burgau-Treffen in Burgau-Schwaben** und werden Ihnen dann ausgiebig davon berichten.

Sollten Sie aber heuer noch keine konkreten Urlaubsziele im Auge haben, machen Sie doch einfach einmal eine "Burgau-Rundreise". Viel Spaß und Freude dabei!

**Irmgard Gruber-Egle**  
**Historischer Verein Burgau**  
**Stadt und Land e.V.**

Quellen: Archiv des Historischen Vereins Burgau Stadt und Land e.V.



Die anwesenden Geehrten für 50 geleistete Blutspenden

## Lebensretter ausgezeichnet - Blutspenderehrung 2016 in Krumbach

In einer kleinen Feierstunde in Krumbach wurden 21 Blutspender/innen für 50 geleistete Spenden im Seniorenzentrum St. Michael ausgezeichnet. Der stv. Vorsitzende des BRK Kreisverbandes Günzburg, Herr Altbürgermeister Johannes Schropp, begrüßte die fleißigen Blutspender und bedankte sich bei ihnen für ihr Engagement. Da Blut heute noch immer nicht künstlich hergestellt werden kann, ist unser Gesundheitssystem auf regelmäßige Blutspenden angewiesen. „Blutspender sind Lebensretter“, so Schropp. Auch der Kreisbereitschaftsleiter Dieter Kahler würdigte die große Bereitschaft zur Blutspende. Einen großen Dank richtete er an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die die Blutspendetermine vor Ort betreuen.

Für 50-maliges Spenden wurden geehrt:

Atzkern Anita, Bachmayer Michael, Boneberger Franz Xaver, Deisenhofer Ulrich, Dolde Silvia, Endres Norbert, Eser Harald, Fedrizzi Margot, Fent Anton, Förg Alexander, Frank Joachim, Frey Erika, Fuchs Eduard, Fuhrmann Erna, Hauf Claudia, Heller Martina, Hochdorfer Gerold, Immingger Gerhard, Keil Karlheinz, Maier Erika, Mayer Helmut, Miller Werner, Müller Melanie, Nersinger Klara, Olbertz Elisabeth, Ortlieb Petra, Petrick Detlef, Precht Olaf, Rampp Ulrich, Schneider Michael, Schuster Michael, Simmnacher Karin, Strehle Wilhelm, Sturm Alexander, Wallraven Michael, Walter Bernhard, Wendt Sabine, Wrana Christian, Ziegler Ottmar



**Sicher sanieren, modernisieren und bauen**



- ✓ festangestellte Mitarbeiter
- ✓ Zimmerarbeiten
- ✓ Holzbau, Dachgauben, Treppen
- ✓ Dachgeschoss- und Innenausbau
- ✓ Wärmedämmung Dach und Wand
- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Bad-Komplettsanierung (auch barrierefrei)
- ✓ Heizungsanlagen aller Art
- ✓ Lüftungsanlagen aller Art
- ✓ Fenster + Türen + Böden
- ✓ Malerarbeiten, Hubwagen
- ✓ Mauer trockenlegung

**BauSAN – Wir stehen für Qualität am Bau**  
 08222/96 65 60 · [www.bausan-schwaben.de](http://www.bausan-schwaben.de)



**Goldene Regeln**

für das einkaufende Publikum!

**Kauft am Platz  
 Kauft im Spezial-Geschäft  
 Kauft keinen Ramsch  
 Gebt eure Arbeiten dem  
 Handwerker im Ort**

**Damals  
 wie  
 heute!**



Burgau · Tellerstr. · Tel. 6604 **2-Radsteck**

**1,50%**  
**Rendite-Duo<sup>1)</sup>**

**Wünschbar? Machbar!**

**Investmentfonds kaufen und Sonderzinsen sichern.**

Für die eine Hälfte des Geldes garantieren wir Ihnen für 4 Monate 1,50% Sonderzinsen p.a. fürs Top Tagesgeld. Die andere Hälfte investieren Sie in einen Investmentfonds, der optimal zu Ihren Zielen passt<sup>1)</sup>.

Dies ist ein Angebot der Wüstenrot Bank AG Pfandbriefbank

<sup>1)</sup> Angebot gilt für Fondskäufe mit Ausgabeaufschlag von mind. 1% und Verwahrung in einem Depot bei der Wüstenrot Bank (Mindestanlage 2.500 Euro). Top Tagesgeld-Zinssatz von 1,50% p.a. ist für 4 Monate garantiert (Stand: 01.02.2016 b.a.w.) – bis zur Höhe des gleichen Betrags, für den Fonds gekauft wurden. Beträge darüber hinaus werden mit dem variablen Standard-Zinssatz des Top Tagesgeldes verzinst. Siehe [www.wuestenrotdirect.de/tagesgeld](http://www.wuestenrotdirect.de/tagesgeld).

**Lassen Sie sich individuell beraten. Ihre Wunschverwirklicherin:**



**Birgit Hofmann**  
 Bauspar- und Versicherungskauffrau  
 Am Stadtgraben 1 · 89312 Günzburg  
 Tel. 08221-200181 · Fax: 08221-200182  
 Mobil: 0172-7263662  
[birgit.hofmann@wuestenrot.de](mailto:birgit.hofmann@wuestenrot.de)  
 Mo – Di 9.00 Uhr – 16.00 Uhr Büro · Mi – Fr 9.00 Uhr – 12.30 Uhr Büro  
 danach telefonische Terminvereinbarung



**wüstenrot**

Wünsche werden Wirklichkeit.



Am 06.05. fand die jährliche Hauptversammlung des SV Unterknöringen statt. Neuwahlen standen nicht auf dem Programm, beim Vorstand bleibt somit alles beim Alten. Einige Mitglieder wurden für ihre Vereinstreue mit 25, 40, 50 und gar 60 Jahren geehrt.

Der Bund Naturschutz in Burgau lädt am Samstag den 25. Juni ein zu:  
**„Brot backen wie früher“ - ein Nachmittag rund ums Holzofenbrot**



Von 14.00-17.00 Uhr erleben wir die Entstehung eines eigenen Sauerteigbrots, von der Teigbereitung über das Einschüren eines Holzofens, das Einschießen der Laibe bis zum Duft der frisch gebackenen Brote. In den Wartezeiten kann man Brotaufstriche herstellen, so dass am Ende eine gute Brotzeit auf dem Tisch steht.

Der genaue Ort wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Erbeten wird ein Unkostenbeitrag für Material von 5,00 Euro für Mitglieder bzw. 8,00 Euro für Nichtmitglieder.

Alle Interessierten können sich zum 18. Juni unter der Telefonnummer 08222/42863 bei Inge Näveke anmelden. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

## Zweite Mannschaft schafft Aufstieg

Die hochmotivierte zweite Mannschaft erreichte nach zwei spannenden Relegationsspielen den Aufstieg in die Kreisliga II.

Mit nur zwei Niederlagen gegen den ungeschlagenen Meister Günzburg in der gesamten Spielzeit 15/16, erreichten die Burgauer verdient einen Relegationsplatz.

Das erste Spiel gegen Langeneufnach gewannen die Burgauer dank der Unterstützung von zahlreichen Zuschauern mit 9:4. Das äußerst spannende zweite Spiel gegen Memmenhausen endete mit 8:8 Unentschieden. Dieses Ergebnis reichte jedoch zum Gewinn der Relegation und zum Aufstieg in die Kreisliga II.

Somit ist mal wieder der Beweis erbracht, dass Zuschauerunterstützung, Trainingsfleiß und Kontinuität in der Aufstellung wichtige Faktoren zum Erfolg in diesem Sport sind.

Vielen Dank an den Einsatz der Spieler und Zuschauer Rainer Potsch, TSV Burgau, Abt. Tischtennis



v. links: R. Potsch, M. Yildirim, N. Yildirim, L. Schiefer, L. Grau, C. Schuster, T. Eser

### Zum 1. Juli 2016 ist ein Appartement im Albertus-Magnus-Haus zu vermieten

Adresse: Schmiedberg 6, 89331 Burgau  
 Wohnfläche 42,13 qm (1 Zimmer - 1 Kochnische - 1 Dusche/WC) sowie ein Garagenstellplatz  
 Der Nettomietpreis beträgt 335€, die Nebenkosten 50€, der Stellplatz 30€, Kaution 2 Nettomieten (670 €)

Interessenten melden sich bitte im Pfarramt Burgau, Kirchplatz 8, 89331 Burgau, Telefon: 08222/3028

## Fundgegenstände - Aktuell

Als Fundgegenstände wurden bei der Stadt Burgau angemeldet:

Fd.Nr.:	angemeldet am	Fundgegenstand	Funddatum	Fundort
04 2016	19.01.16	Kinderoberbekleidung	12.01.16	Am Bahnhof
05 2016	05.01.16	Mountainbike Fischer/Cherokee, silber	02.01.16	Sophienstraße
06 2016	26.01.16	Handy, Samsung, weiß	11.01.16	Grundschule Burgau
08 2016	03.02.16	Handy, Nokia, schwarz	01.02.16	Stadtwald Burgau
15 2016	07.03.16	i-Phone, weiß	07.03.16	Käppelstraße
17 2016	12.04.16	Mountainbike, silber/schwarz	08.04.16	Brenzstraße
18 2016	13.04.16	Damenring, silber	31.03.16	REWE, Robert-Bosch-Straße
19 2016	13.04.16	Fahrrad, Winora schw./orange	12.04.16	Alldecor, Augsburg Straße
20 2016	27.04.16	Mountainbike Tequesta, schwarz/lila	23.04.16	Feuerbachstraße
21 2016	29.04.16	Handy, htc, schwarz	29.04.16	Industriestraße
22 2016	10.05.16	Mountainbike, Rixe, silber/blau div. Schlüssel	10.05.16	Wertachstraße



S.M. PARKETT &  
FUSSBODENTECHNIK  
Sven Möbus

...wenn Sie auf schöne Böden stehen...



**Ausstellung, Beratung & Verkauf**  
Industriestraße 39 · 89331 Burgau  
Telefon 08222/90159 · www.sm-parkett.de

**Öffnungszeiten**  
Dienstag und Donnerstag 17.00 – 18.30 Uhr  
Freitag 11.00 – 18.30 Uhr, Samstag 9.00 – 13.00 Uhr  
Oder jederzeit nach telefonischer Vereinbarung

**Barankauf Gold & Silber**  
SCHMUCK · MÜNZEN · BESTECK  
**ZAHNGOLD + ALTGOLD**  
auch mit Zähnen

**Burgauer Perlenecke**  
Inh. Stephan Schwarz  
Käppelestraße 21 · 89331 Burgau

**Öffnungszeiten**  
Mo - Fr 9:30 - 12:00 Uhr 14:30 - 18:00 Uhr  
Mi nachmittags geschlossen  
Sa 9:00 - 12:00 Uhr

**KRANKENPFLEGEVEREIN BURG AU e.V.**  
caritas

*Essen auf Rädern*

Wir fahren ... Sie essen... ... 7 Tage die Woche.

*Wir liefern bequem zu Ihnen nach Hause.*

Krankenpflegeverein Burgau e.V.  
Bleichstraße 18 | 89331 Burgau  
Tel: 08222/40 99 0

**BWS | Bautechnik GmbH**

Ihr starker Partner für **WETTER-, SICHT- UND SONNENSCHUTZ**

**INSEKTENSCHUTZ AUCH FÜR LICHTSCHÄCHTE**

**TERRASSENDÄCHER UND GLASOASEN**

**MARKISEN IN TOLLEN FARBEN UND FORMEN**

**UNSER SORTIMENT FÜR IHR ZUHAUSE!**

- TERRASSENDÄCHER VERGLAST UND TEXTIL
- ROLLADEN
- AUSSENJALOUSIEN
- MARKISEN
- SCHRÄGVERSCHATTUNG
- WINTERGARTENVERSCHATTUNGEN
- INNENVERSCHATTUNG
- INSEKTENSCHUTZ
- MOTORISIERUNG UND STEUERUNG
- SERVICE & REPERATUREN
- UND VIELES MEHR...



**Wintergärten –  
Ihr Traum aus Licht und Raum**

- Individuelle Planung und Fertigung
- In Metall und vielen Farbvariationen erhältlich
- Für unbeheizte Wintergärten und solche mit Wohnraumqualität

**Eigene Produktion in Burgau!**

**Schmid + Nagel GmbH**  
Dieselstr. 4 – D-89331 Burgau  
[www.schmid-nagel.de](http://www.schmid-nagel.de)



Direktschaltung zur Infohotline Burgau:

**Tel.: 08222 - 1001**



**Landgasthof  
Demharter**

Restaurant + Tagungen + Festsaal + Biergarten

Demharter's Aktionstage

Donnerstag: **BURGER – TAG**

Freitag: **SCHNITZEL – TAG**

Sonntag Abend: **Barbecue Spareribs**

**Landgasthof Demharter** Wörleschwang

Obere Hauptstraße 1 + 86441 Zusmarshausen

Telefon 08291 1002 Fax 859403

[www.landgasthof-demharter.de](http://www.landgasthof-demharter.de)



Hol dir  
DEIN  
Outfit  
für  
jeden  
Anlass



89331 Burgau  
Stadtstraße 3  
08222/410286

**HACKENBERG**  
Männermode die Anzieht

**Unsere aktuellen  
Öffnungszeiten:  
Immer - Überall.**



Online-Banking  
[www.vr-dm.de](http://www.vr-dm.de)  
24/7



VR-Banking App  
24/7



19.600  
Geldautomaten  
24/7



Service- und  
Beratungszentrum  
Mo-Fr 8-18 Uhr



Persönliche  
Beratung vor Ort  
zum Wunschtermin

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

**Wir machen den Weg frei.**

Über unser **Service- und Beratungszentrum** können Sie Ihre Bankgeschäfte auch einfach und bequem telefonisch erledigen. Von **Montag bis Freitag** sind wir von **8 - 18 Uhr** unter **Tel. 09071 581-581** für Sie da.



[www.vr-dm.de](http://www.vr-dm.de)



**VR-Bank  
Donau-Mindel eG**